

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender

Kran beobachtet Wald Einsatzgebiete für Turmdreh- krane

Neue LKW-Arbeitsbühnen - Der Gebrauchtmarkt - Riwal's deutscher Weg

Vertikal Verlag | Sundgauallee 15 | 79114 Freiburg | www.vertikal.net | PVST E46564 | Deutsche Post AG | Entgelt bezahlt

Die Zukunft *beginnt* jetzt.

Wir gestalten sie mit.
Indem wir gemeinsame
Wege der Entwicklung gehen,
Innovationen schaffen und zum
Erfolg unserer Kunden auf der
ganzen Welt beitragen.

© Tadano Ltd. 2019. Tadano und Demag sind Marken in Eigentum oder Lizenz der Tadano Ltd. bzw. ihrer Tochtergesellschaften.

Oktober / November 2019
22. Jahrgang | Nr. 163

REDAKTION

Rüdiger Kopf, **Chefredaktion**
E-Mail: rk@vertikal.net
Alexander Ochs, **Redaktion**
E-Mail: ao@vertikal.net
Tel.: 0761 897866-0
Fax: 0761 8866814

Korrespondent GB/Irland:

Mark Darwin · E-Mail: md@vertikal.net
E-Mail: editor@vertikal.net

HERAUSGEBER

Leigh Sparrow · E-Mail: lws@vertikal.net

PRODUKTION + VERWALTUNG

Nicole Engesser · E-Mail: info@vertikal.net

Grafik: Anke Mayr · E-Mail: am@vertikal.net

Druck: Quensen Druck + Verlag

Utermöhlestraße 9 · D-31135 Hildesheim
E-Mail: info-hi@quensen-druck.de

ANZEIGENVERKAUF + KUNDENBERATUNG

Deutschland, Österreich, Schweiz,
Skandinavien:

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866814
E-Mail: khk@vertikal.net

Italien: Fabio Potestà

Mediapoint Et Communications SRL
Corte Lambruschini
Corso Buenos Aires 8, V Piano-Interno 7
I-16129 Genova, Italien
Tel. +39 010 570 4948
Fax: +39 010 553 0088
E-Mail: info@mediapointsrl.it

UK, USA and all other areas:

Pam Penny · E-Mail: pp@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7917 155657
Clare Engelke · E-Mail: ce@vertikal.net
Tel.: +44 (0)7989 970862
PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK

KLEINANZEIGEN

Karlheinz Kopp, Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 · D-79114 Freiburg
Tel. 0761 897866-15 · Fax: 0761 8866 814
E-Mail: khk@vertikal.net

ⓘ Nähere Informationen zu Inseraten in unserer britischen Schwesterzeitschrift **Cranes Et Access** erhalten Sie auch unter obigen Adressen. **Kran & Bühne** erscheint achtmal pro Jahr. Der Jahresbezugspreis beträgt € 26,- (Einzel exemplar € 13,-). Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Nachdruck nur mit ausdrücklicher Genehmigung des Verlages und unter voller Quellenangabe. Alle Rechte vorbehalten. Zur Zeit gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 2.

Abonnieren Sie online unter www.Vertikal.net

Vertikal Verlag Sundgauallee 15 D-79114 Freiburg Tel.: 0761 897866-0 Fax: 0761 8866814 info@vertikal.net www.Vertikal.net	The Vertikal Press PO box 6998 Brackley NN13 5WY. UK Tel.: +44(0)8448 155900 Fax: +44(0)1295 768223 info@vertikal.net www.vertikal.net
--	---

© The Vertikal Press Ltd 2019
ISSN 1436-7831

Mitglied von IPAF



WISSEN, WAS ZÄHLT
Geprüfte Auflage
Klare Basis für den Werbemarkt



Titelthema

Liebherr 150 EC-B 8 Litronic PT
im Klimaforschungseinsatz

21



**Drei Jahrzehnte
Turmdrehkrane**
23



**Die Glaubens-
frage**
29



Aus zweiter Hand
37



Schielen auf Platz 3
40



„Biggest Schwerlasttage ever“
42



**Bestnoten &
Rekordzahlen**
44



**Gut (und)
überschaubar**
46

Panorama

Messekalender

5

Neuste Nachrichten

7

Wolffkran mit Faserseiltechnologie /
Rochade bei IPAF /
Salgert steuert LTCs fern

Maschinen

Im Wald der Ausleger

21

Neue Turmdrehkrane und ihr vielfältiges
Einsatzgebiet stellt Alexander Ochs vor.

Drei Jahrzehnte Turmdrehkrane

23

BBL hat zu seinem Geburtstag ins Saarland ein-
geladen. Alexander Ochs war unter den Gästen.

Die Glaubensfrage

29

Die Alleinstellung des Diesels gerät ins Wanken –
auch bei LKW-Arbeitsbühnen.
Rüdiger Kopf berichtet.

Aus zweiter Hand

37

Wie entwickelt sich der Markt für Gebrauchtgeräte?
Alexander Ochs hat sich umgehört.

Neu aufgesetzt

48

WSI bringt Tadano ATF 60G-3 klein auf 1:50.

Menschen

Schielen auf Platz 3

40

Was Riwal in Deutschland vorhat, erläutern
Dietmar Müller und Harald Theisinger im
Gespräch mit Alexander Ochs.

Events

„Biggest Schwerlasttage ever“

42

Volles Programm zur schweren Last: Rüdiger Kopf
mischte sich unter die 300 Teilnehmer bei den
Schwerlasttagen in Hohenroda.

Bestnoten & Rekordzahlen

44

Was es auf der Nufam in Karlsruhe zu sehen gab,
zeigt *Kran & Bühne*.

Gut (und) überschaubar

46

Wie waren die zweiten Innovationstage, diesmal
in der XL-Version? Rüdiger Kopf war vor Ort.

Einblick

51

Unser Foto des Monats und weitere Kurz-
meldungen aus aller Welt

Webseitenverzeichnis

52

K&B's Liste wichtiger Internetadressen

K&B Laden

54

Genie strahlt (Wasser) / Mobiles Multitalent /
6 Meter Messlänge / Beschriftung per Laserstrahl

Kleinanzeigen

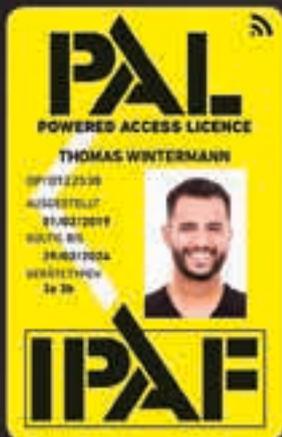
55

Training in mehr als 10 Sprachen. eLearning-Modul verfügbar.

Benutzt du dies...



dann brauchst du das!



IPAF-geprüfte Schulungszentren schulen jedes Jahr mehr als 150'000 Bediener in der sicheren und effektiven Anwendung von Hubarbeitsbühnen.

Die IPAF PAL Card ist weltweit branchenübergreifend respektiert und der Beweis, dass ihre Bediener nach den höchsten Sicherheitsstandards geschult wurden und alle gesetzlichen Anforderungen erfüllen.

Finden Sie Ihr geprüftes IPAF Schulungszentrum unter www.ipaf.org/de

Das IPAF Schulungsprogramm für Bediener von Hubarbeitsbühnen ist durch den TÜV als konform mit ISO 18878 zertifiziert und erfüllt die Schweizer Anforderungen zur Arbeitssicherheit.



Messekalender Deutschland

A + A 2019



Arbeitsschutz + Arbeitsmedizin,
Messe für Sicherheitstechnik

5. – 8. November 2019; Düsseldorf

Tel: 0211 45 60 01; Fax: 0211 45 60-668

Turmdrehkran-Branchentreff des VDBUM



Firmenbesuch, Treffen und Infoveranstaltung

24. – 25. November 2019; Stendal

Tel: 0421 8716 80; Fax: 0421 8716 888

Construction Equipment Forum 2019



Konferenz für die Bauindustrie
mit Fachaussstellung

26. – 27. November 2019; Mannheim

Tel: 0511 4731 4790; Fax: 0511 4731 4791

bbi Arbeitsbühnenforum



Informationen rund um die Arbeitsbühnen, 21. Ausgabe

4. – 5. März 2020; Friedewald

Tel: 0228 223469; Fax: 0228 225601

Frontale



Messe für Fenster, Türen und Fassaden

18. – 21. März 2020; Nürnberg

Tel: 0911 8606 8628; Fax: 0911 8606 12 8628

Messekalender Ausland

Verticaaldagen Benelux 2019



Bühnen- & Krantreff für Benelux

5. – 7. November 2019;

Gorinchem, Niederlande

Tel: +31 (0)6 30 421 042

The ARA Show 2020



Konferenz & Messe

09. – 12. Februar 2020;

Orlando, Florida, USA

Tel: +1 (0)800 334 2177; Fax: +1 (0)309 764 1533

Conexpo-Con / Agg 2020



Amerikas wichtigste Baufachmesse

10. – 14. März 2020;

Las Vegas, USA

Tel: +1 (0)414 298 4141; Fax: +1 (0)414 272 2672

IAPA/IPAF Summit 2020



Jährliches Treffen für Mitglieder

22. – 23. April 2020; London, England

Tel: +44 (0)15395 66700

Vertikal Days 2020



14. Ausgabe der großen Show

rund um Krane, Bühnen & Co.

13. – 14. Mai 2020; Donington, England

Tel: +44 (0)8707 740436; Fax: +44 (0)1295768223



Bäumchen wechsele dich?

Es ist ein Kinderspiel, doch es beschreibt hervorragend das derzeitige Personalkarussell. Im Kinderspiel ruft der Fänger: „Bäumchen wechsele dich!“ und alle müssen zu einem neuen Baum laufen – auch der Fänger. Wer als letzter keinen Baum findet, wird zum neuen Fänger. Und in der Berufswelt? Nun, nicht für jeden gibt es einen neuen Baum. Jene, die die Rolle des Fängers einnehmen, wissen das – egal wie laut diese schreien. Aber dennoch erinnert vieles an das Kinderspiel. Irgendwoher schallt es aus dem Äther, und plötzlich, als hätten sich die Protagonisten abgesprochen, fängt das Stühlerücken wieder an. Die Zahl der Abgänge, Umbesetzungen und Neuen auf alten Stühlen ist in den letzten Wochen immens gewesen.

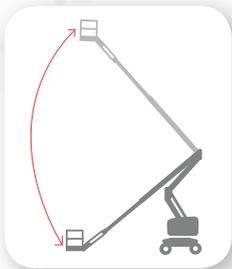
Woher kommt dieser Wunsch nach Veränderung. Ist es nach einigen Jahren einfach an der Zeit, weil man nichts Neues einbringen kann? Ist die Routine zur eingefahrenen Spur geworden? Hat sich der Elan verbraucht? Ist es schon Pflicht, dass man an leitender Stelle seinen Stuhl freigibt und sich einen sucht beziehungsweise eben vom Sitz heruntergeschubst wird? Nein. Und das sage ich nicht, weil ich seit fast 20 Jahren an dieser Stelle schreibe. Der Grund ist schlichter, dass über Personen, die ihre Stelle behalten, niemand berichtet. Es gibt sie – zuhauf. Teilweise ist das mit der Firmenphilosophie verbunden, teilweise mit der Arbeit, die die Person zufriedenstellt und damit das Ergebnis sich sehen lassen kann.

Heißt das im Umkehrschluss, dass die Personen, die die Stelle wechseln, etwas falsch gemacht haben? Manche sicherlich, aber dieses Prinzip gilt nicht für alle. Manche denken, woanders ist das Gras grüner. Manche haben tatsächlich schlicht die falsche Stelle erwischt. Und ja, es gibt diejenigen, die irgendwie einen Bock geschossen haben. Na und? Dann wurde dieser Bock geschossen. Und es gibt tatsächlich Menschen, die sich wandeln. Jene, die es nicht tun, bleiben im Gegenzug wenigstens im Gespräch. Leider für sie nur bei den anderen, die über sie reden – oder etwas weniger Höfliches tun.

Ihr

RÜDIGER KOPF

SPEEDY REACH™



FÜR DIE MIETE GEMACHT

Eine Kombination aus Gelenkgeometrie und Teleskoplänge ermöglicht dem Bediener der SJ63 AJ und SJ85AJ schnell zwischen Bodenniveau und voller Arbeitshöhe, über nur eine Bedienfunktion, zu verfahren. Dies bedeutet sowohl die Bedienung von weniger Funktionen als auch kürzere Hub- & Senkzeiten.

www.skyjack.com

SKYJACK
simply reliable™

Zwei Jahrzehnte Platformers' Days

Feier am neuen Austragungsort

Vor 20 Jahren, genau vom 17. bis 19. Juni 1999, fanden zum ersten Mal die Platformers' Days in Hohenroda statt. Beschaulich ging es zu, waren beim ersten Mal lediglich 15 Marken vertreten und gerade einmal 150 Besucher fanden den Weg in die hessische Rhönlandschaft. Nun, zwei Jahrzehnte später, haben die Veranstalter zu

einer Geburtstagsfeier eingeladen – an den neuen Standort nach Karlsruhe. Wieder waren rund 15 Aussteller mit vertreten, und zur Feier kamen mit rund 100 Gästen fast so viele wie zur allerersten Veranstaltung. Im Atrium des Messegeländes wurde die Feier arrangiert.



„Einmalige Technologie“

Faserseile bei Wolffkran

Wolffkran beteiligt sich an der Trowis GmbH – einem jungen Unternehmen aus Chemnitz, das sich der Entwicklung und Herstellung von Hochleistungsfaserseilen für Anwendungen in der Fördertechnik verschrieben hat. Daher auch der Firmenname: Er leitet sich aus dem englischen *(T)raction (ro)pes (with) (s)afety* ab. Am Seil wird seit 2006 geforscht. Dieses Jahr wurde das Ganze mit Unterstützung von Wolffkran als Startup-Unternehmen auf den Weg gebracht. Die operative Leitung der Firma haben die geschäftsführenden Gesellschafter Dr. Thorsten Heinze und Peter Streubel inne.

Die Faserseile zeichnen sich durch die Integration einer redundanten,

sich selbst kontrollierenden Faserverbundkonstruktion aus – eine im Wettbewerbsvergleich einmalige Technologie, die höchste Betriebssicherheit auf Baustellen garantiert, betont Wolffkran. Ungewöhnlich ist, dass im Seil integrierte Sensorelemente mögliche Faserbrüche in der lasttragenden Komponente überwachen und diese dem Kranfahrer frühzeitig melden, und zwar lange bevor die im Seil integrierte Tragreserve erreicht wird. Trowis-Seile weisen aufgrund eines eigens entwickelten Thermofixierungsverfahrens zudem eine besonders hohe Steifigkeit und geringe Initialdehnung auf, was für die sichere Positionierung der Last essenziell ist und ein aufwändiges



„Einfahren“ der Seile unnötig macht. Gegenüber herkömmlichen Stahlseilen wiegen Trowis-Faserseile laut Wolffkran bis zu 80 Prozent weniger und ermöglicht so unter anderem höhere Tragfähigkeiten.

Die Seile werden in Chemnitz auf einer eigens entwickelten Seilveredelungsanlage produziert. Derzeit werden sie bei Feldtests an Wolffkränen unter realen Bedingungen ausgiebig erprobt.



Termin steht

Vertikal Days im Mai

Auch im kommenden Jahr finden wieder die Vertikal Days statt. Am 13. und 14. Mai 2020 steht der Donington Park wieder voll im Zeichen von Krane, Bühnen und weiteren Hebezeugen. In der Nähe des East Midlands Airport in Leicestershire gelegen, bietet der Veranstaltungsort eine große Asphaltfläche für große und kleine Ausstellungsflächen im Freigelände. Dazu wird es wieder das

klassische Großzelt geben, wo sich Innenaussteller sammeln können. Die Infrastruktur rund um das Ausstellungsgelände bietet viele Vorteile, unter anderem ausreichend Übernachtungsplätze. In der Nähe der Autobahn M1 gelegen, ist die Anfahrt in Großbritannien selbst einfach. Wer mit dem Flieger anreist, dem ist Birmingham zu empfehlen.





Rochade bei IPAF

Norty, Karin und Karel

Norty Turner vom US-Vermietunternehmen United Rentals ist zum neuen Präsidenten von IPAF ernannt worden, nachdem

Brad Boehler zurückgetreten war. Das war insofern naheliegend, als Turner bislang stellvertretender Vorsitzender war. Karin Nars von

Dinolift wechselt nun in die Stellvertreter-Rolle, während Karel Huijser von JLG sich Vizepräsident nennen darf. <<

Scheiben für Lichtbau

Trotz Vorsprung

Das Jüdische Museum mitten in Frankfurt a.M. wird komplett neu saniert und um einen modernen Lichtbau erweitert. Für die Montage der riesigen Fassadenelemente zeichnete die Tapfheimer Firma Heavydrive mit ihrem Equipment für große und schwere Scheiben verantwortlich. Die Glasscheiben mit einer Größe von bis zu 7,2 x 3 Meter und mit einem Gewicht von bis zu 1,4 Tonnen mussten alle von außen unter einen ein Meter tiefen Vorsprung gesetzt werden.

Mit Hilfe der Heavydrive-Anlage VSG 2000 KMH saugte der erfahrene Gerätebediener die Scheiben an, dank einer Spannweite von bis zu 6,7 Metern und einer Traglast von zwei Tonnen. In Kombination mit der Kontergewichtsanlage VSG 3500 Konter konnten die Glaselemente senkrecht unter den Gebäudevorsprung transportiert werden. Beide Anlagen werden per Fernbedienung gesteuert. Innerhalb von drei Tagen waren alle elf Scheiben sicher gesetzt. <<



Großprojekt braucht Großkran

Big Carl im Einsatz

Großbritanniens größte Baustelle seit dem Zweiten Weltkrieg ist Hinkley Point C, ein Atomkraftwerk. Nun ist auch der weltweit größte beziehungsweise stärkste landbasierte Kran weltweit zugange, Big Carl genannt. Fans ist der Kran eher bekannt unter dem Namen Sarens SGC-250. Der 5.000 Tonnen starke Schwerlastkran ist

nun vollständig montiert und bereit für seinen ersten Einsatz im Kernkraftwerk in Somerset, im Südwesten Englands. Der Kran ist mit seinem vollen 168-Meter-Ausleger und 52-Meter-Wippspitze ausgestattet. Satt 250 LKW waren für den Transport des Megakrans notwendig. <<

18 Meter von Airo

Hybrid in Planung

Seine neue Gelenkteleskopbühne A18JRTD Xtreme hat Airo vorgestellt. Mit einer Arbeitshöhe von 18,45 Metern bietet die Gelenkteleskopbühne eine maximale Reichweite von 9,9 Metern bei einer Traglast von 300 Kilogramm und einen Gelenkpunkt bei 8,5 Metern. Die maximale Kapazität beträgt 400 Kilogramm und die Steigfähigkeit 40 Prozent. Weitere Merkmale

sind Allradantrieb, Vierradlenkung, Pendelachse, 18,8 kW Stage V und Tier 4F Motor ohne DPF sowie ein integriertes Diagnosesystem mit *Advanced Touch Control*-System. Zu den Optionen gehören ein um 180 Grad beweglicher Korbarm und ein 2,40 Meter breiter Arbeitskorb. In den kommenden Monaten soll auch eine Hybridversion auf den Markt kommen. <<



PLATFORMANCE



S23

die Arbeitsbühne
mit dem besten Größen-
und Leistungsverhältnis

- Mit 88 cm Breite und 198 cm Höhe passt sie durch eine Standardtür
- 23 m Arbeitshöhe, drei Stabilisierungsbereiche, 12,4 m Reichweite auch bei maximaler Belastung
- Elektronisches System SCS Selbstkontrollsystem mit Funksteuerung zur automatischen Stabilisierungskontrolle, Manövriergeschwindigkeit und Schließung des Arbeitsbühnenbereichs

Mit einem Gewicht von nur 3000 kg (3,5 t inklusive Anhänger), kann sie als einfacher Anhänger transportiert werden



CMC[®]
AERIAL PLATFORMS

www.cmclift.com

Händlerwechsel I



Helix bekommt Benelux-Händler

Hematecs Vertikalmastgeräte werden in Belgien und den Niederlanden künftig über Sankoo BV vertrieben. Der Dresdner Arbeitsbühnenhersteller ernennt das niederländische Unternehmen zum Distributor für seine Helix-Bühnen und IMK-Montagekrane. Sankoo,

spezialisiert auf Verkauf und Vermietung von Minikranen, hat seinen Sitz in Bergeijk nahe Eindhoven und unterhält eine Niederlassung in Belgien und eine in Düsseldorf. Zum Startschuss übernimmt Sankoo den ersten IMK 35500 in den Niederlanden. <<



Händlerwechsel II

Palazzani setzt auf Thomas Hoogwerkers

Im August haben Palazzani und Thomas Hoogwerkers eine strategische Kooperation aufgenommen für die Vermarktung von Palazzanis Raupenarbeitsbühnen in den Benelux-Staaten. Das belgische Familienunternehmen, 1967 gegründet, kümmert sich nun um Verkauf, Service und Support. Damit löst es die bisherigen Benelux-Vertreter der Italiener ab, Robeys Et Huet und Correct, die sich den Markt teilten und beide zur Matexpo 2015 angetreten waren. Warum das Duo nach knapp drei Jahren abgelöst wurde, ist nicht bekannt. Thomas Hoogwerkers ist ein Familienunternehmen, das seit

über 40 Jahren Maschinen herstellt. Es begann mit dem Bau von hydraulischen Kranen in den 60er Jahren, hauptsächlich für den landwirtschaftlichen Einsatz. Seit den 80er Jahren hat sich Thomas Kranen ganz auf die Konstruktion und die Fertigung von Hubarbeitsbühnen für Traktoren mit 12 bis 30 Metern Arbeitshöhe konzentriert. Vor kurzem ist das Unternehmen unter dem Namen Thomas Rental in das Vermietgeschäft eingestiegen und hat gleichzeitig beschlossen, mit der Vermarktung anderer Produkte zu beginnen, darunter Palazzani Spider Lifts. <<

Mietgeräte. Professionell. Europaweit. IPAF zertifiziertes Schulungszentrum

Baumaschinen	Arbeitsbühnen	Teleskoplader	Minikrane	Stapler	Bau & Garten	Event-Technik	Lagertechnik
Licht & Strom	Connectcars	Connectquads	Werkzeuge	Baugeräte	Holzhäcksler	Schulungen	Gebrauchtergeräte

Vermietung europaweit kostenlose Miethotline **0800 092 99 70** **BEYER** www.beyer-mietservice.de



URBANE EINSATZ- BEREICHE

P 280 CK

Das neue Modell der Light NX Klasse mit 300 Kg Korblast und kompakten Senkrechtstützen ist ideal für den Einsatz im innerstädtischen Bereich

LIFETIME EXCELLENCE



Felbermayr legt los

Spatenstich für Neubau

Mitte September hat das Familienunternehmen den offiziellen Spatenstich für den Neubau seiner Konzernzentrale gefeiert. Damit verlagert Felbermayr seinen Sitz um etliche Kilometer in Richtung Nordwesten vom jetzigen Standort im Welser Industriegebiet in die Voralpenstraße im Ortsteil Oberthan. Für den 74-jährigen Seniorchef und Bauherr Horst Felbermayr geht damit eine 15 Jahre lange Phase der Standortsuche zu Ende: „Wir haben lange gesucht, mussten viele Hürden überwinden und auch einige Kompromisse eingehen.“ Durch den Neubau auf einer

Grundfläche von 100.000 Quadratmetern, davon 40.000 bebaut, könnten vor allem auch interne Abläufe und Wege optimiert und die Kommunikation verbessert werden, sagen er und sein gleichnamiger Sohn unisono, der die Unternehmensgruppe als CEO führt. Auch ein Restaurant, ein Fitnessbereich und eine Kinderbetreuung für die 700 Mitarbeiter sind geplant. Die Fertigstellung wird fürs 2. Quartal 2021 angepeilt. Neben Büros sind eine 9.000 Quadratmeter große Werkstatt, eine Tiefgarage für etwa 400 PKW und begleitende Hallen vorgesehen. <<

Ein Liebherr-Raupenkran vom Typ LR 11000 hat mit dem Ballastführungssystem „V-Frame“ erste Einsätze in der Praxis ausgeführt. Der 1000-Tonnen-Kran des schweizerischen Kranlogistikers Emil Egger AG absolvierte mit diesem hydraulisch verstellbaren Klapprahmen einen Brückenhub bei Lausanne. Die Brückenbaustelle in Moudon in der Westschweiz hatte es in sich: extrem eingeschränkte Platzver-

hältnisse, geschützte Bäume und eine schwere Brücke, die mit einem 180-Grad-Schwenk des Krans bei großer Ausladung und folglich mit großem Radius des Schwebeballasts über einen Fluss gesetzt werden musste. „Ohne den hydraulisch verstellbaren Ballastradius wäre dieser Brückenhub deutlich kostspieliger geworden“, erläutert Geschäftsführer Michael Egger. <<

V-Frame im Einsatz

1.000-Tonner in Lausanne



Mini & Mobile Cranes Körner GmbH
BAUMO Kranservice GmbH & Co. KG



KATO
MOBILKRAN

UNIC
MINIKRAN

Verkauf | Service | Vermietung

- UNIC-Minikrane (1-10 t)
- KATO-Citykrane (13-20t)
- KATO-RT Krane (35t)
- Gebrauchte Mobilkrane (30-500t)

Aktuelle Angebote und Informationen finden Sie auf unseren Webseiten oder wählen Sie unsere Hotline:
+ 49 (0) 203 - 713 68 76-0

www.used-cranes.de | www.baumo.de | www.minikran.de

Wo wir sind, ist oben!

Arbeitsbühnen • Teleskoplader • Industriekrananlagen
 Verkauf • Vermietung • Service • Schulung



France
Élévateur
 Deutschland

FE-Produkte:

- Kastenwagenmodelle
- Chassis Modelle
- Sondermodelle
- Raupenarbeitsbühnen



MEYKRATEC GmbH
 HEBE-TECHNIK

Gewerbepark 2
 49214 Bad Rothenfelde
 Tel.: 0 54 24 39 633 - 0

www.meykratec.de
 info@meykratec.de

Wir sind Partner von:



JLG

DIECI

ABUS

E.P.O.S.

Einsatz-, Planungs- und Organisations-System

DIE SOFTWARE FÜR DIE GESAMTE SCHWERLASTBRANCHE



NEU!

E.P.O.S.
MOBILE APPS

für
**Geschäftsleitung,
 Vertrieb, Fahrer,
 Monteure und
 Lieferaufträge.**

E.P.O.S. ist ein modulares Software-System, das speziell für Kran- und Arbeitsbühnenvermieter sowie für Schwertransportunternehmen entwickelt und optimiert wurde. Sie steuern mit **E.P.O.S.** Ihren gesamten Auftragsdurchlauf. Ein permanenter Zugriff auf alle Daten entlastet Sie in Ihrer täglichen Arbeit.

SOFTWARE DIE BEWEGT.

MODULAR | INDIVIDUELL | ANPASSUNGSFÄHIG

MATUSCH
Branchensoftware - Entwicklung

Wassergasse 11 | 96450 Coburg
 Telefon +49 9561 8194-0

info@matusch.de
 www.matusch.de

OIL & STEEL
DEUTSCHLAND

SNAKE

SCORPION

OCTOPUS

Arbeitsbühnen auf LKW- oder Raupen-Fahrgestell



NEU! NEU! NEU!
 Jetzt auch als Hybridversion
SCORPION 2013



www.oilsteel.de

Im Altenschemel 4
 67435 Neustadt
 Tel.: 0 63 27 - 9 99 99 80
 Fax: 0 63 27 - 9 99 99 88
 kontakt@oilsteel.de

ER+++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NEWS TICKER +++ NE

Wacker Neuson hat sein Geschäft mit Flügelglättern an Husqvarna verkauft. Der Verkauf ist dem Konzern zufolge ein weiterer Schritt der in der Strategie 2022 verankerten Konzentration auf Kernprodukte und der damit einhergehenden „Optimierung des Produktportfolios“.

Vertreter von **Sany** und **Deutz** haben in der chinesischen Provinz Hunan den Grundstein für ihr Joint-Venture gelegt. Ziel beider Unternehmen ist die Errichtung eines Hochleistungs-Motorenmontagewerks. Die Provinz Hunan beteiligt sich mit einer Finanzierung im mittleren zweistelligen Millionen-Dollar-Bereich zusätzlich an dem Joint Venture.

Haulotte hat im ersten Halbjahr mit einem Umsatzplus von 20 Prozent gegenüber dem Vorjahr ein Rekordergebnis erzielt. Der Gesamtumsatz lag mit 342 Millionen Euro um 20 Prozent über dem Vorjahreswert.

Das auf Vermietungssoftware spezialisierte Unternehmen **MCS** hat eine Niederlassung in Düsseldorf eröffnet. Mit der Eröffnung des neuen Büros will MSC in der DACH-Region sein Wachstum forcieren und näher an regionale und lokale Kunden zu kommen.

Mit dem Bau seiner neuen Produktionsstätte für Hubarbeitsbühnen in Candé hat **Manitou** begonnen. Die neue Anlage liegt nur drei Kilometer vom bestehenden Standort von Manitou entfernt. Mit dem neuen Werk steigt die Produktionskapazität deutlich.

Den Erwerb der Vermögenswerte und bestimmter Verbindlichkeiten der beiden Firmen Walker Die Casting mit Sitz in Lewisburg, Tennessee, und C&R Tool and Engineering mit Sitz in Muscle Shoals, Alabama, gab **Allison Transmission** bekannt. Beide Zukäufe werden als Werke von Allison Transmission geführt und weiterhin an ihren jeweiligen Standorten tätig sein.

JCB hat für 2018 Rekordumsätze und eine deutliche Steigerung der Profitabilität gemeldet. Die Gesamteinnahmen stiegen 2018 um 22 Prozent auf 4,1 Milliarden Pfund (umgerechnet knapp 4,5 Milliarden Euro), während der Gewinn vor Zinsen, Steuern, Abschreibungen und Amortisationen um 31 Prozent auf 447 Millionen Pfund geklettert ist.

Insgesamt 12,5 Millionen Euro frisches Geld hat sich die Online-Mietplattform **Klarx** von zwei Investoren besorgt. „Wir werden mit der zusätzlichen Finanzierung unser starkes Wachstum international weiter beschleunigen und die Beschaffung am Bau durch unsere Technologieplattform nachhaltig verändern“, kündigt Mitgründer und Geschäftsführer Florian Handschuh an.

Sein neues Areal mit einer Fläche von 44.000 Quadratmetern im Kuhwerder Hafen hat **Liebherr** bezogen. Der Standort in Hamburg bietet dem Konzern Anbindungen an Auto- und Eisenbahn, ein öffentliches Verkehrsnetz und einen Wasseranschluss über drei Kaikanten. Die neue Niederlassung wird für die Betreuung maritimer Geräte wie Hafenmobilkranne, Offshore- und Schiffskranne sowie Baumaschinen aus den Produktbereichen Seilbagger, Raupenkranne und Spezialtiefbaugeräte zuständig sein.



Erste Haulotte HA20 Pulseo für Kreuzberger. Geschäftsführer Marc Kreuzberger ist absolut begeistert: „So eine moderne Arbeitsbühne gibt es nur von Haulotte – und im Norden derzeit nur bei uns.“ Ein zweites Exemplar der HA20 soll demnächst die Flotte komplettieren.



Das Vermietunternehmen Rothlehner Liftverleih hat nun auch eine Vertikalmastbühne Helix 1205 von Hematec erhalten. „Das war eine meiner schönsten Auftragsbestätigungen, da sie während der Partnerlift-Tagung 2018 auf einem Bierdeckel von Konrad Rothlehner unterzeichnet wurde“, berichtet Markus Mayer von Hematec.



Mit zwei neuen LKW-Bühnen des Herstellers Oil&Steel hat das Familienunternehmen Jürgen Torner Baumaschinen aus der Lausitz seine Mietflotte erweitert. Neu im Mietpark sind ein 20-Meter-Teleskop Scorpion 2013 sowie ein 24-Meter-Gelenkteleskop Snake 2413 mit jeweils 13 Meter seitlicher Reichweite. Beide Maschinen besitzen neben einer variablen Abstützung eine Multifunktionsleitung für Luft und Wasser sowie einen Stromanschluss mit 230 Volt.





Kurz & Wichtig



↑ Neuer Geschäftsführer beim Funkfernsteuerungshersteller NBB Controls + Components ist **Pierre Augstein**. Er ist seit September neu an Bord und leitet nun gemeinsam mit dem langjährigen Geschäftsführer Thomas Burchard das Unternehmen.

→ Im Frühjahr 2017 hatte **Mateco** seine Bühne für den guten Zweck erstmal vorgestellt: Tappi. Zweieinhalb Jahre später hat sich das Konzept offensichtlich bewährt, denn der Stuttgarter Vermieter bringt elf weitere Tappi-Bühnen ins Spiel. Mit den „Tappis“ in ganz Deutschland können bundesweit Projekte mit sozialen Einrichtungen gefördert werden.

Der dänische Telematikanbieter Trackunit macht **Franck Cohen** zum Vorstandsvorsitzenden, der für Strategie und Geschäftsentwicklung verantwortlich zeichnet. Cohen mit Sitz in Paris war zuvor President von SAP Digital Core & Industry Solutions für die Region Europa, Afrika und Mittlerer Osten. ↓



↑ Der österreichische Ladekranhersteller Palfinger hat **Hemmo Luijterink** zum Leiter des Vertriebs und des Outbound-Produktmanagements für die neue Raupenkranlinie (PCC) des Unternehmens ernannt. Luijterink verfügt über mehr als 30 Jahre Erfahrung im Krangeschäft, unter anderem bei Hitachi und Fuwa. Er löst Michael Hagenauer ab, der nach 27 Jahren im Unternehmen „eine neue berufliche Herausforderung starten“ will.

→ Die deutsche Tochter des französischen Arbeitsbühnen- und Teleskopherstellers Haulotte wird nicht mehr von Thomas Stock geleitet. Ein Nachfolger werde gesucht. Interimsmäßig hat Haulottes Europa-Direktor **Patrick Murris** die Geschäftsleitung übernommen.

Snorkel nimmt **Romain Muller** in sein EMEA-Vertriebsteam auf als Gebietsmanager für Frankreich, die Schweiz, Benelux, Tunesien, Algerien und Marokko. Muller, der fließend Französisch und Englisch spricht, war zuvor vier Jahre beim französischen Bühnenhersteller France Elévateur tätig. ↓



↑ **Rolf Riedl**, Gründer der Riedl Group, hat seinen 80. Geburtstag gefeiert. Der gebürtige Münchner absolvierte zunächst eine „klassische“ Ausbildung zum Speditionskaufmann und sammelte dann international Erfahrungen in den Bereichen Transport und Logistik. Im Alter von 48 Jahren wagte Riedl den Schritt in die Selbstständigkeit und gründete die Rolf Riedl GmbH, die inzwischen weltweit agiert.

→ Spierings hat **Maarten van Brink** zum Vertriebsingenieur für Großbritannien und die Niederlande ernannt. Er ersetzt Koos Spierings, der Anfang des Jahres zum Geschäftsführer ernannt wurde.

Alan Peck hat Böcker UK verlassen. Böcker hat seinen internationalen Vertriebsleiter **Felix Schroer** mit der Leitung des Unternehmens beauftragt und ist auf der Suche nach einem Nachfolger. „Schroer ist verantwortlich für Böcker UK und kümmert sich – zusammen mit den anderen Mitarbeitern von Böcker UK – um unsere Kunden, seit Alan Peck das Unternehmen verlassen hat“, bestätigt Unternehmenschef Alexander Böcker. ↓



↑ Führungswechsel: Zum 1. August 2019 hat Dr. Peter Schiefer seinen Posten als CEO an den bisherigen Head of Sales & Service **Duncan Salt** übergeben. Schiefer bleibt weiterhin Delegierter des Verwaltungsrats und soll sich in Zukunft verstärkt auf die strategische Weiterentwicklung konzentrieren. Seit der Akquisition von Wolffkran im Jahr 2005 hat Schiefer in Personalunion beide Positionen innegehabt.



↑ Am 19. August 2019 ist **Franco Fassi** verstorben, Gründer der nach ihm benannten Ladekranfirma. Er wurde 89 Jahre alt und ging bis zuletzt jeden Tag zur Arbeit – und oft auch durch die Produktionshallen, wenn er die Fabrik besuchte. Die Ursprünge des Herstellers liegen in einem Handels- und Transportunternehmen, das Francos Vater Giacomo das Unternehmen 1946 offiziell gründete.



↑ Der finnische Arbeitsbühnenhersteller **Dinolift** und sein finnischer Vertriebspartner **Rotator** feiern 40 Jahre Zusammenarbeit. Ende der 70er Jahre war der Markt für Entwässerungsmaschinen in Finnland rückläufig, und Dinolift, damals noch unter dem Namen Kurpan Konepaja, begann mit der Produktion von Hubarbeitsbühnen unter der Marke Dino, während Rotator gleichzeitig nach neuen Geschäftsmöglichkeiten suchte: So lief die Zusammenarbeit zwischen den beiden Unternehmen an.

Der französische Arbeitsbühnenhersteller ATN hat **Gilles Cheval** zum Geschäftsführer und **Christophe Burel** zum Vertriebsleiter ernannt. Christophe Burel war sieben-einhalb Jahre bei Palfinger tätig. Gilles Cheval war über zwölf Jahre als Geschäftsführer der Glasfabrik Verres d'Aquitaine-Veraqui im nahegelegenen Marmande aktiv gewesen. ↓



Zwei 100-Tonner für Markewitsch Duo für Septett



Das Nürnberger Kran- und Transportunternehmen Markewitsch hat zwei Tadano ATF 100G-4 All-Terrain-Krane geliefert bekommen. Beide 100-Tonner sind ausgestattet mit 51-Meter-Hauptausleger und 18-Meter-Doppelklappspitze. Sie werden auf Baustellen zum Aufstellen von Betonbauteilen oder zum Bewegen von Stahlkonstruktionen sowie für Hallen- und Gewerbebauten und für Verladetätigkeiten wie das Heben von Maschinen und Anlagen in der Industrie eingesetzt. Geschäftsführer Robert Markewitsch sagt: „Mit den zwei neuen ATF 100G-4 in Coburg und Würzburg hat die Markewitsch Firmengruppe jetzt insgesamt sieben Mal den 100er von Tadano. Dieser Kran ist extrem flexibel. Ich denke da nicht nur ans Gegengewicht. Dank der asymmetrischen Abstützung verfügen wir auch bei ungünstigen Platzverhältnissen über die maximal möglichen Traglasten für jeden einzelnen Sektor der vier Abstützträger.“ <<

Boehler verlässt Linamar und Skyjack

Getrennte Wege

In einem Telefongespräch mit dem Vertikal Verlag hat Ex-Skyjack-Präsident **Brad Boehler** bestätigt, dass er die ihm angebotene alternative Position innerhalb der Linamar-Firmengruppe nicht annehmen wird und in der Folge das Unternehmen verlässt. Er wollte keine Einzelheiten dazu nennen, worin die andere „Gelegenheit“ bei Linamar bestanden hätte. Nachdem er die ihm zur Verfügung stehenden Optionen abge-

wogen hatte, beschloss er, anderswo nach neuen Herausforderungen zu suchen – und nicht intern. Dieser Schritt folgte auf seiner Abberufung als Präsident von Skyjack in der Woche zuvor. Boehler hatte das Amt neun Jahre lang inne. Sein Nachfolger ist Ken McDougall, der diesen Posten vor rund zehn Jahren schon mal ausübte.

<<



Zwei-Wege-Technik hierzulande

Neotec über FE Deutschland

France Elévateur Deutschland vertreibt bereits seit jüngstem auch die Produkte der französischen Firma Neotec in Deutschland und Österreich. Damit erweitert die Tochter des lothringischen Arbeitsbühnenherstellers ihr Sortiment um die Zwei-Wege-Geräte von Neotec Développement SAS, wie die Firma offiziell heißt. Zum Portfolio von Neotec gehört unter anderem das Modell Skyrailer 400 RR mit 400 Kilogramm Nutzlast, gut 16 Meter Arbeitshöhe, einer

Reichweite von 8,60 Meter und einer maximalen Überhöhung im Gleis von 200 Millimetern. Neu im Programm findet sich mit dem Neotec Skyrailer 150E eine vollelektrische Bühne für den innerbetrieblichen Einsatz. „Der Bereich der Zwei-Wege-Arbeitsbühnen ist ein Wachstumsmarkt mit sehr speziellen Anforderungen. Um den gestiegenen Ansprüchen in diesem Segment gerecht zu werden, ist die Erweiterung des Produktportfolios um selbstfahrende Arbeits-



bühnen daher nur konsequent“, findet Thomas Rammelt, Geschäftsführer von France Elévateur Deutschland. <<

Guter Besuch bei der JDL

Hebeindustrie im Burgund

Die französische Fachmesse für Krane und Arbeitsbühnen JDL fand in diesem Jahr in Beaune im Burgund statt. Das Wetter war durchwachsen, was den Besucherzahlen keinen Abbruch getan hat. Dies galt insbesondere für die Kranindustrie, etwas weniger für die Bühnenbranche,

da keine lokalen Hersteller vor Ort ausstellten: weder Manitou noch Haulotte. Alle anderen nahmen teil. Auch war zum ersten Mal ein gemeinsamer Stand von Tadano und Demag zu entdecken.

<<





„JETZT KANN ICH WIEDER INNERHALB DER STADTGRENZE ARBEITEN“



VERSCHAFFEN SIE SICH MIT EINER FÜR UMWELTZONEN GEEIGNETEN FLOTTE WIEDER ZUGANG ZU AUFTRÄGEN INNERHALB DER STADT.

Egal, ob Sie ein Unternehmer sind oder der Eigentümer einer Vermietungsfirma, konforme Geräte sind eine Investition in eine erfolgreiche Zukunft. Ihre Geräte müssen dem Standard für das Einsatzgebiet von heute, den Bestimmungen von morgen und einem besseren Wiederverkaufswert entsprechen. Deshalb ist es wichtig, mit einem Anbieter zu arbeiten, der diese Bestimmungen und ihre Auswirkungen auf Ihr Geschäft kennt. JLG bietet ein breites Angebot an umweltfreundlichen, konformen Produkten, um Sie am leistungsfähigsten zu halten. Egal, ob Sie auf einer belebten Baustelle, auf einem Neubau, im Innenbereich, auf einem ebenen oder unebenen Untergrund arbeiten.

Erfahren Sie mehr unter www.jlg.com



Der westfälische Kettenbühnenspezialist Teupen hat sein sechzigstes Exemplar des Leo 30T plus ausgeliefert. Das Gerät ging an PPT Gebäudeservice aus Nuthetal in Brandenburg. PPT hat sich auf die Gebäudereinigung spezialisiert und ist mit 400 Mitarbeiter(inne)n im deutschen Nordosten an sieben Standorten vertreten. <<



Duo für Wasel

75-Meter-Teleskop

Das Kranvermietunternehmen Wasel hat seinen ersten Liebherr LTM 1230-5.1 erhalten und erste Einsatzerfahrungen gesammelt. Das zweite Geräte ist bereits bestellt. Seine Teleskoplänge von 75 Metern gab den Ausschlag. Der erste Einsatz: in Nordrhein-Westfalen große Freileitungsmasten für zwei neue Stromtrassen von insgesamt über 20 Kilometer Länge errichten. Der kompakt konstruierte 5-Achser kommt am Boden mit wenig Stellfläche aus und bietet dennoch genügend Traglast und ausreichend große Hakenhöhe für den Bau der bis zu 93 Meter hohen Masten. „Für Montagen bis zu einer Höhe von 70 Metern genügt uns aber der lange Teleskopausleger des Krans“, erklärt Julian Schmidt, der bei Wasel als Technischer Leiter für die beiden Projekte zuständig ist. Der Kran schafft die Fertigstellung von zwei der kleineren, bis zu 66 Meter hohen Hochspannungsmasten an einem Tag.



Für die Montage größerer Strommasten kommt dann die 20 Meter lange Gitterspitze zusätzlich zum Einsatz. Auch Kranfahrer Markus Götzen zeigt sich zufrieden: „Der Kran ist super auf der

Straße zu fahren. Und die Ein-Motor-Technik klappt einwandfrei. Eigentlich hab' ich an dem Kran überhaupt nichts zu meckern. Da hat Liebherr echt was Schönes gebaut.“ <<

Salgert ordert LTC

Ferngesteuerter AT-Kran

Die Firma Salgert hat zwei neue Liebherr-Kompaktkrane LTC 1050-3.1 übernommen. Soweit nichts Außergewöhnliches. Aber: Es sind die ersten Krane mit dem Feature „Remote Drive“, wie der Hersteller es nennt. Das heißt: Der Fahrer kann über ein Bedienpult den Kran von außen rangieren; ein großer Vorteil auf beengten Baustellen. Laut Liebherr bedeutet das mehr Sicherheit und Komfort, weil die Problemstellen und Engpässe vom Kranfahrer vor Ort besser eingesehen werden können als vom Fahrerhaus aus. Wolfgang Salgert war einer der ersten, der die neue Technik bestellt hat. „Ich sehe seit Jahren den Bedarf, unsere LTC-Kompaktkrane ferngesteuert fahren zu können. 70 Prozent ihrer Arbeit haben sie in beengten Hallen zu leisten. Somit kommt es täglich zu Fahrsituationen, die der Kranfahrer aus dem Fahrerhaus nicht überschauen kann. Mit Remote Drive kann der Kran-



fahrer sich nun vor den Kran stellen und diesen sicher durch die beengten Zufahrten manövriere-

ren“, erklärt der Salgert-Geschäftsführer seine Entscheidung. <<



Inspektion durch Genie

Besl schließt GSS-Vertrag ab

Die Firma Besl hat entschieden, Aufgaben wie Wartung, Inspektionen und Reparaturen vollständig in die Hände von Genie zu geben. Zu diesem Zweck schloss Besl einen fünfjährigen Genie Service Solutions-Vertrag (GSS) ab. Natalie Bayerlein, Prokuristin und kaufmännische Leiterin bei Besl, erläutert die Entscheidung: „Mit dem Vertrag erhalten wir planbare Kosten für jede Maschine über einen langen Zeitraum. Wir haben das

Konzept durchgerechnet, und wir profitieren bei dieser Lösung, denn wir gehen von gesenkten Wartungs- und Reparaturkosten aus, auch wenn uns natürlich jetzt am Anfang noch keine Erfahrungswerte vorliegen.“ Das in Bayern ansässige Familienunternehmen hat vor kurzem zudem mehrere Genie-Geräte übernommen, darunter einige GS-69DC Scherenbühnen, Z-33/18 Elektrogelenkteleskope sowie Z-60 FE Hybridbühnen. <<

Wiesbauer geht in Demags AT-Kran-Skala tonnagemäßig runter und übernimmt nach einem 700 Tonnen AC 700-9 und einem 500 Tonnen AC 500-8 nun einen 300-Tonner vom Typ AC 300-6. „Er ist unserer Meinung nach die Nummer 1 seiner Klasse – er kann einfach alles ein bisschen besser als seine Mitbewerber“, sind sich Geschäftsführer Thomas und Junior Florian Wiesbauer einig. <<



IPAF Focus



Europlattform in Nizza

Technik bringt mehr Sicherheit

Neue Technologien werden in der Arbeitsbühnenbranche die Sicherheit weiter verbessern. Das ist das Credo der Redner auf der Europlattform 2019 Konferenz der International Powered Access Federation (IPAF) im Hotel Le Negresco in Nizza, Frankreich. Technik wird aber immer „nur“ den Menschen unterstützen, nicht ersetzen.

Andy Studdert, IPAF Interims-CEO und -MD, eröffnete die Konferenz, an der rund 120 Delegierte teilnahmen, und erinnerte die Delegierten daran, dass der Mensch immer an erster Stelle steht. „In anderthalb Jahren werden 75 Prozent aller Unternehmen eine Art KI zur Verbesserung ihrer Geschäftsprozesse einsetzen“, sagte er. „Während wir uns in den nächsten Jahren mit immer mehr neuen Technolo-

gien bewegen, dürfen wir unsere Mitarbeiter nicht vergessen. Kümmere dich zuerst um deine Leute, umso schneller wird die Technologie angewandt werden.“ Diese Einschätzung wurde von den meisten Rednern bestätigt, sei es mittels Fernanalysen oder dem immer mehr eingesetzten BIM-Modellen.

Den Abschluss der Konferenz bildete der Vortrag von Andrew Delahunt, IPAFs Direktor für Technik und Sicherheit, über die bevorstehende Veröffentlichung des IPAF-Sicherheitsberichts. Grundlage dafür ist die Analyse der Daten aus dem Unfallmeldeprojekt von IPAF. Die Analyse zeigt, dass Unfälle bei der Nutzung von Arbeitsbühnen relativ selten sind, wenn man bedenkt, dass es weltweit fast 1,5 Millionen MEWPs in Mietflotten gibt.



IPAF Deutschland
Alter Schulhof 7
D-28717 Bremen
Tel.: 0421 6260310
Fax: 0421 6260321
deutschland@ipaf.org

IPAF Moss End Business Park
Crooklands, Cumbria LA7 7NU, UK
Tel.: +44 (0)15395 66700
Fax: +44 (0)15395 66084
info@ipaf.org · www.ipaf.org

IPAF-Basel
Dufourstrasse 11
CH-4052 Basel, Schweiz
Tel.: +41 (0)61 227 9000
Fax: +41 (0)61 227 9009
basel@ipaf.org

XTRA LEISTUNG

VERSTÄRKUNG FÜR IHREN ERFOLG



Hohe
Tragfähigkeit



Neue Vermiet-
möglichkeiten



Steigern Sie Ihre
Mietrenditen



Diverse Einsatz-
szenarien



Genie[®]
A TEREX BRAND

XC | XTRA
CAPACITY

MEHR UNTER [GENIELIFT.COM/DE/NEXCT](https://www.genielift.com/de/nexct)

WOLFFKRAN

Höchstleistung in Düsseldorf.



Foto: Florian Sander

Durch Höchstleistungen vom Leitwolf in der Krantechnik wachsen moderne Bauvisionen in den Himmel – wie etwa der „Rhein740 Tower“ in Düsseldorf. Hier überzeugen zwei spitzenlose WÖLFFE mit einer freistehenden Hakenhöhe von über 90 Metern und einem effizientem Montagekonzept. Mehr über wirtschaftliches Bauen auf höchstem Niveau erfahren Sie auf www.wolffkran.de

Der Leitwolf. *The leader of the pack.*

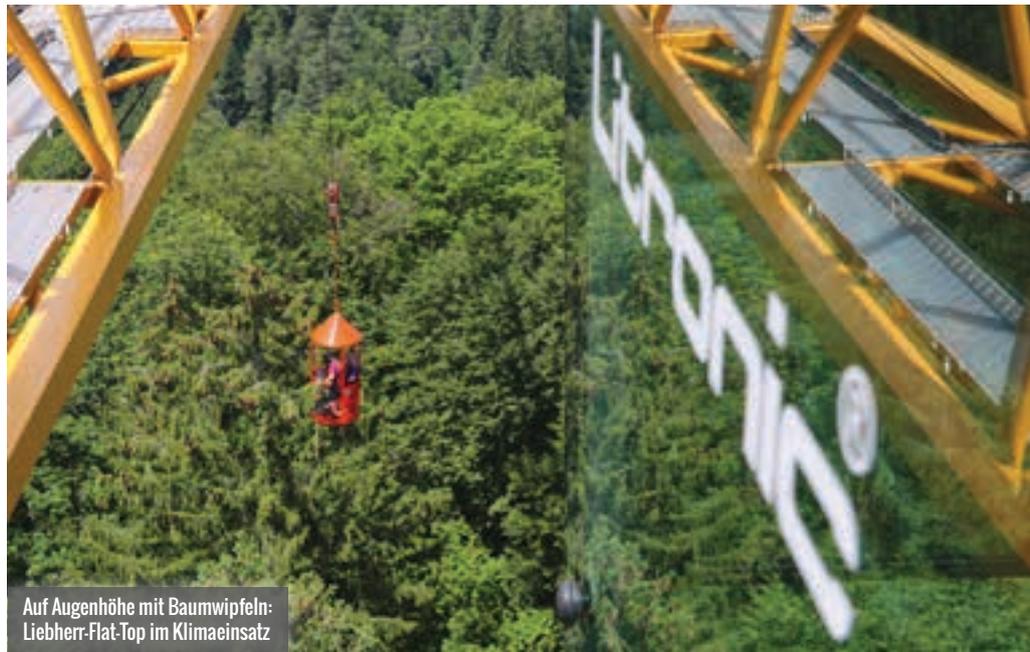


STARK GEFRAGT

Im Fahrkorb zwischen Baumwipfeln, im Einsatz auf der Großbaustelle oder beim Hochhausbau: Kran & Bühne bietet einen Überblick über laufende Projekte und die Bandbreite von Turmdrehern im Einsatz.

Kaum ein Fleckchen ohne Kran: Wo man auch hinschaut, es wimmelt geradezu von Kranen. Natürlich liegt das primär am gestiegenen Bauvolumen, sei es im Wohn- oder Gewerbebau oder durch die öffentliche Hand. Doch es gibt auch andere, auf den ersten Blick abwegig erscheinende Szenarien, in denen ein Turmdrehkran eingesetzt wird.

„Über allen Gipfeln ist Ruh', in allen Wipfeln spürest du kaum einen Hauch“, so wusste schon Goethe in seinem „Wanderers Nachtlied“. Doch Halt! Da zwischen den Baumkronen flattert doch was. Kein Vogel, sondern ein Heli. Für eine Kranmontage mitten im Wald? Ja, auch das gibt es. Bei einem Klimaforschungsprojekt nahe Basel ist ein Flat-Top-Kran von **Liebherr** im Einsatz. Ein „150 EC-B 8 Litronic PT“ – PT steht für den Personentransportmodus – ist das Herzstück dieses Projekts, bei dem simuliert wird, welche Auswirkungen es auf unsere Natur hätte, wenn es nur noch halb so viel regnen würde wie heute. Dank des Turmdrehkrans können die Forscher in Fahrkörben zwischen den Baumwipfeln schwebend die Blätter untersuchen. Es geht darum, ob ausgewachsene Bäume in der Lage sind, sich an Klimaveränderungen anzupassen. Hierfür hat die Universität Basel das über ein Hektar große Forschungsgelände in zwei Hälften geteilt: eine, die seit 2019 von einem Dach mit verstellbaren Lamellen überdeckt wird und somit nur halb so viel Regen ausgesetzt ist, sowie eine Kontrollfläche. Das Projekt mit einer Laufzeit von 20 Jahren ist einmalig in Europa. Durch Aktivierung des Personentransportmodus (PTM) können die Forscher in speziell dafür zugelassenen Fahrkörben transportiert werden. Im PTM ist die Gesamttragfähigkeit auf zwei Tonnen reduziert. Ebenso die Geschwindigkeit – zur Sicherheit. Zudem ist noch eine Sekundärbremse verbaut. So können die Forscher sanft und sicher durch die Baumkronen und -wipfel navigieren. >>



Auf Augenhöhe mit Baumwipfeln: Liebherr-Flat-Top im Klimaeinsatz

Kranparadies: bauma 2019





Wolffkrane beim Bau des Düsseldorfer Rheintowers



Noch vor der bauma waren die beiden 340 EC-B 16 und ein 340 EC-B 12 von BKL bereits beim Bau einer Wohnanlage in der Messestadt Riem aktiv

Die Liebherr-Spezialisten planten die Montage zusammen mit der Musfeld Kran AG und der Heliswiss International AG bis ins Kleinste durch – mit dem Ziel, während der Kranmontage im dichten Wald keine Schäden anzurichten. Damit die Kranteile zum Bestimmungsort transportiert werden konnten, wurde eine Baustraße bis zum Kranfundament erstellt. Ein LTM 1130-5.1 montierte den Turmdreher bis zum Kranoberteil, ab da übernahm ein Hubschrauber. Der 150 EC-B kann per LiDAT überwacht werden. Für die Liebherr-Baumaschinen AG ist das auch ein schöner Serviceauftrag – über die gesamte Laufzeit des Projekts.

Von gigantisch bis exklusiv

Etwas traditioneller (und hoffentlich kürzer) sind sechs Liebherr-Turmdrehkrane 85 EC-B 5b in São Paulo im Einsatz: als Baukran. Dennoch ist ihr Einsatz nicht ganz alltäglich. Sie ziehen dort sage und schreibe 48 Türme mit jeweils 18 Stockwerken hoch, macht 7.000 Wohneinheiten. „Grande Reserva Paulista“ nennt sich dieses gigantische Wohnprojekt. Die Krane erreichen bis zu 60 Meter Hakenhöhe und zwischen 45 und 50 Meter Ausladung. Dass sie sich dabei nicht Zeit in die Quere kommen, hat die Liebherr-eigene Projektteilung *Tower Crane Solutions* sichergestellt. Je nachdem ändern sich die Standorte der Turmdrehkrane etwa alle sechs Monate. Das heißt: Demontage, Remontage, Demontage, Remontage... Damit dieses Kränchen-wechsel-dich-Spiel gut und günstig abläuft, stehen alle sechs Turmdrehkrane auf Fundamentkreuzen. Schon Mitte 2020 soll das Ganze fertig sein.

Je mehr Krane auf einem Fleck stehen und sich drehen, umso wichtiger und komplexer ist die Sicherheitsfrage. Bei der 25 Quadratkilometer großen und in Abu Dhabi, in den Vereinigten Arabischen Emiraten, gelegenen Insel Yas Island, einem typischen Scheich-Projekt, dreht sich alles um Real Estate, Unterhaltung und Motorsport. Direkt an der neu errichteten künstlichen Küstenlinie wird in Kürze der erste Teil eines großen Bauprojekts abgeschlossen: „Water's Edge“. An der saudischen „Waterkant“ also werkeln insgesamt 20 Turmdrehkrane, darunter sechzehn MCT205 und zwei MC175 von Potain sowie zwei Raimondi MRT294. Damit diese sich nicht ins Gehege kommen, hat der französische Spezialist **AMCS** die Krane mit dem Antikollisions- und Zonierungssystem DCS 60 ausgerüstet. Das System arbeitet in Echtzeit und in drei Dimensionen, um die Abstände zwischen den einzelnen Krankomponenten sowie die Bewegungsgeschwindigkeit zu berechnen. Das System legt einen Sicherheitsbereich um den Ausleger herum, der sich nach der Schwenkgeschwindigkeit des Krans richtet, sowie um das Kabel, abhängig von der Geschwindigkeit der Laufkatze. Plus für den Kranfahrer: Er bekommt alle wichtigen Parameter in seiner Kabine angezeigt. ... weiter auf S. 24 >>



Gründer und Geschäftsführer Ralf Britz (Mitte)

Firmengelände aus der Vogelperspektive

30 JAHRE BBL

Was 1989 mit einem 180.000-Mark-Kredit begann, ist heute ein mittelständisches Unternehmen mit pfiffigen Ideen, berichtet Alexander Ochs.

Ralf Britz begrüßt in überaus freundlicher und stoischer Ruhe im Prinzip alle seine Besucher per Handschlag, und das dürfen gut vierhundert sein, und nimmt sich noch die Zeit, dem Besucher die neue Erfindung für den Turmaufbau zu erklären, „das modernste Turmsystem der Welt“, sagt er. In der Halle des Event-Bergwerks, einem Gelände für Veranstaltungen, im saarländischen Heusweiler-Holz lässt der Firmengründer noch einmal die Geschichte von BBL Revue passieren.

Am 14. Februar 1989, das wisse er noch genau, habe er einen Kredit über 184.000 DM aufgenommen im zarten Alter von 23. Es gab die D-Mark, normale Zinsen, keine Handys, kein Internet. Es war die analoge Zeit. „Wir haben damals Lindenberg auf Kassette gehört, Kohl war Kanzler, die Mauer war da, die Zinsen lagen bei 9 Prozent und die Arbeitslosigkeit bei 8,5 Prozent“, erinnert sich Britz. „Das war alles andere als rosig. Kein Mensch wusste damals, was aus diesem Unternehmen werden wird.“ Und er fügt hinzu: „Wenn man heute über Digitalisierung redet, waren wir schon früh digital. Mit dem ersten Firmengelände, wo wir heute feiern, hatten wir die größte Funkanlage im Saarland gekauft, 40 Meter hoch. Unsere Mitarbeiter waren per Funk immer miteinander verbunden. Die Idee war ganz einfach: Wir wollten damals die Welt verändern.“ In der Kranwelt ist ihnen dies sicherlich ein gutes Stück weit gelungen. 1996 bereits hat BBL die Datenfernabfrage für seine Turmdreher eingeführt. Jetzt geht es in

Richtung papierloses Büro, verrät Britz, der Innovator.

Im Personenkäfig konnte man sich vom brandneuen Tadano ATF220G-5 nach oben ziehen lassen, an dem Wasserturm mit besagter Funkanlage vorbeifahren und aus 90 Meter Höhe den Blick auf die Feiernden genießen. Ebenso gut konnten die Gäste einen Wotan 6022 erklimmen, niedrig aufgebaut. Doch wie es sich für die Region gehört, wurde geschwenkt, gegrillt und gefeiert. Ebenfalls per Kran, diesmal ein Grove GMK5250, wurde ein rhythmisches Turmstück eingeflogen, also über die Halle gehoben und geschwenkt und schließlich zwischen den Partygästen abgesetzt. In diesem Turmelement wirbelte ein Drummer inmitten seines Schlagzeugsets.

Britz konzentriert sich mit seiner Neugründung damals nicht auf den Handel, sondern auf die Dienstleistung: Kranmontage zum Festpreis. Anfangs gibt es drei Mitarbeiter, zwei Minibagger, ein Kompaktlader und einige Kleingeräte. All-In-Dienstleistungen. 1992 hat BBL die sogenannte Komplettmontage für Baukrane eingeführt, eines der ersten Outsourcing-Angebote dieser Art. „Am Anfang haben wir unseren Umsatz fast jedes Jahr verdoppelt“, so der Firmenchef. Mittlerweile umfasst das Mietangebot im BBL Mietservice knapp 300 Baumaschinen, und im Kranbereich BBL Cranes sind es obendrein noch 110 Unten- sowie 190 Obendreher. Hinzu kommen 130 LKW. Im Jahr führen die fünf

Montagetrupps des 150 Mitarbeiter starken Unternehmens rund 1.000 Kranmontagen durch. Speziell bei Großbaustellen wie Stuttgart 21 sei BBL stark vertreten, sagt Britz.

Seit 2013 ist er mit seiner eigenen Baureihe Wotan unter die Hersteller gegangen: Transport mit zwei LKW, Montage des Oberkrans in 1,5 Stunden, flexible Montagegewichte, ausschließliche Verwendung von Qualitätskomponenten, alles *Made in Germany*, so das Konzept. Der Erfolg gibt ihm recht: Mittlerweile hat der 61. Wotan die Werkshallen verlassen. An alten Grubenstandorten im kleinsten Bundesland hat BBL mittlerweile drei Standorte, die Mitarbeiter stammen zum Großteil aus den Grubenarbeitern. „Auch das ist Strukturwandel“, sagt Britz.

„Die anderen schicken 12 bis 14 LKW und zwei Tage Montagetrupp auf die Baustelle, um einen Turmdrehkran aufzubauen, erklärt der Firmenchef. „Wir brauchen genau die Hälfte“, fügt er schmunzelnd hinzu. Heute sieht er seine Belegschaft, das betont er immer wieder, als schlagkräftige Truppe und eingeschworene Gemeinschaft. „Die Halle haben wir gebaut, weil wir so gerne feiern und so gerne arbeiten“, hatte Ralf Britz zuvor erklärt. „Man muss halt beides können, wenn man im Saarland Erfolg haben will als Unternehmen“, ergänzte die saarländische Wirtschaftsministerin Anke Rehlinger (SPD). Sie adelte den Betrieb als „Aushängeschild des Saarlandes“.



Damit Wolken Wirklichkeit werden

Aber auch hierzulande wird exklusiv gebaut. Am linken Düsseldorfer Rheinufer entsteht derzeit der spektakuläre Rheintower 740, ein 21-stöckiges Wohn- und Ärztehaus. „Die Fassaden sind als wolkenförmige horizontale Wellen gestaltet, die das Gebäude wie ein Kleid umhüllen und ihm einen leichten, skulpturalen Charakter verleihen“, verkündet das mit dem Projekt betraute Architekturbüro „J. Mayer H.“. Extravagantes Highlight ist die 710-Quadratmeter-Penthousewohnung in den obersten beiden Etagen, mit 270-Quadratmeter-Dachterrasse und zum Teil 8,20 Meter hohen Decken, für schlappe 8,5 Millionen Euro. Am namensgebenden Rheinkilometer 740 setzt das Bauunternehmen GWI auf zwei spitzenlose Obendreher von **Wolffkran**: einen Wolff 7534.16 und einen Wolff 6015.8 mit 50 Metern beziehungsweise 37,5 Metern Auslegerlänge. „Aufgrund der baulichen Gegebenheiten vor Ort gibt es keine Abspannmöglichkeiten, sodass beide Obendreher trotz beachtlicher Hakenhöhen von 93,3 Metern und 82,5 Metern freistehend arbeiten müssen“, erläutert Carsten Druske, der das Mietgeschäft in Deutschland sowie die Dortmunder Niederlassung von Wolff leitet. Um dennoch die nötige Stabilität beim Heben der Schalungs- und Betonelemente sowie der extravaganten Fassadenteile zu gewährleisten, wurden beide Krane auf einbetonierte Fundamentanker montiert. Zudem wurde beim höher aufgebauten Kran als Basis-Turmstück das stabile BT 29 Turmelement mit einem Außenmaß von 3 x 3 Metern eingesetzt.

Aufgebaut wurden beide Spitzenlose nach dem Teamwork-Prinzip. Ein 250-Tonnen-Mobilkran montierte zunächst den Wolff 7534.16 auf eine Hakenhöhe von 48,30 Metern. Danach baute der bereits einsatzfähige Obendreher den kleinen Wolff 6015.8 auf 37,5 Metern Basishakenhöhe auf. Beide Montagen gingen innerhalb eines Tages über die Bühne. Nachdem der Rohbau eine Höhe von rund 40 Metern erreicht hatte, wurde der – übrigens mit einem Kranführeraufzug ausgestattete – 7534.16 auf die finale Hakenhöhe von 93,3 Metern geklettert und anschließend eingesetzt, um sein Pendant auf dessen finale Höhe zu bringen. Hierfür wurde zunächst das Drehteil demontiert, danach weitere Turmelemente auf den vorhandenen Turm gesetzt und im Anschluss das Drehteil wieder montiert. So ließen sich Stellfläche und Straßensperrungen in Grenzen halten.

Innovative Lösungen

Wandel und Wachstum bei Wolffkran: Zum einen laufen die Vorbereitungen für die Eröffnung einer dritten Produktionsstätte im russischen Domodedovo auf Hochtouren. Zum anderen hat der Heilbronner Traditionshersteller das Start-Up Trowis aus Chemnitz übernommen, das Hightech-Faserseile entwickelt. Sie zeichnen sich dadurch aus, dass Sensorelemente ins Seil integriert sind, die mögliche Faserbrüche in der lasttragenden Komponente überwachen und diese dem Kranfahrer frühzeitig melden – und zwar lange bevor die im Seil integrierte Tragreserve erreicht wird, verspricht der Hersteller (mehr dazu in Panorama). Diese sollen gegenüber herkömmlichen Stahlseilen zudem bis zu 80 Prozent leichter sein. Nach ausführlichen praktischen Tests wollen beide Partner die Innovation schnellstmöglich auf den Markt bringen. „Mein Ziel ist es, die Symbiose zwischen Krandienstleistungen und innovativer Krantechnologie voranzutreiben“, betont der neue Wolffkran-CEO Duncan Salt. „Durch eine größere Gewichtung, die Ziele der beiden Geschäftsbereiche zu vereinen, werden wir Wolffkran zum Vorreiter der Branche machen und neue Maßstäbe bei Dienstleistung, Qualität und Innovation setzen.“

Für Innovationen bekannt ist auch **BBL**. Vor einigen Jahren, 2014, hat der saarländische Kranvermieter damit angefangen, eigene obendrehende Turmkrane zu entwickeln. Mittlerweile ist daraus eine Baureihe entstanden, die sich aus drei Modellen namens Wotan zusammensetzt: dem BBL 6022 mit einem Lastmoment von 160 mt, dem BBL 7024 mit 250 mt und dem BBL 8035.20/2 mit 450 mt. Im August verließ bereits der 61. Kran die Montagehallen (siehe auch Bericht auf S. 23). „So sind diese Maschinen zwar eher im hochpreisigen Segment angesiedelt, jedoch sollte der Mehrwert dies in kurzer Zeit wieder wettmachen“, argumentiert das Unternehmen. Auf der bauma hat der Hersteller nun noch einen neuartigen Kranturm mit runden Eckstielen präsentiert. Die Verbindung der Türme erfolgt über „Easy Bolts“, also Bolzen, die durch ihre besondere Bauform leicht einzuschlagen sind und die die Turmverbindungen zudem nicht ausschlagen. Modular abgestimmt gibt es vier verschiedene „Größen“, die mehr Stabilität, größere Hakenhöhen und letztlich einfachere Montagen ermöglichen, erläutert das Unternehmen. Neu ist auch eine 40 Meter hohe „Crane Base“ (Kranbasis), die es so noch nie gegeben hat. „Mit dieser können alle Typen der Baureihe verhältnismäßig einfach auf freistehende Hakenhöhen von über hundert Meter gestellt werden“, sagt Firmenchef Ralf Britz, der hinzufügt: „Zu den interessantesten Baustellen mit BBL-Kranen im laufenden Jahr gehört sicher die Einfahrt zum Hauptbahnhof bei Stuttgart 21 mit vier Kranen, der neue Kanzlerplatz in Bonn mit acht Kranen, Living Isar in München mit ebenfalls acht Kranen und der Aldi Nord Campus Essen mit acht Kranen. Spannend werden sicherlich auch die gerade angelaufenen Baustellen Gateway Gardens am Frankfurter Flughafen mit vier Wotans und die Arge A8 bei Heilbronn mit insgesamt zwölf Kranen.“

Herkules' Aufgabe

Auf osteuropäische Großprojekte scheinen die Turmdreher von **Terex Comedil** abonniert. Mit dem 310 Meter hohen Varso Tower in Warschau errichten die Krane nichts Geringeres als das höchste Gebäude der EU. Maßgeblich am Bau beteiligt sind eine Menge CTT 332 und CTL 340 des polnischen Krandienstleisters Herkules. >>

15 Terex-Krane sind beim Bau des Varso Tower im Einsatz



Das neue Turmsystem von BBL



Vas Island: Großbeinsatz für AMCS, 18 Potain- sowie zwei Raimondi-Krane



Den Fortschritt erleben.



Liebherr Raupenkrane der LR-Serie

- Überlegene Traglasten, Online-Traglastberechnung
- Flexible Auslegerkonfigurationen
- Schnelle und einfache Selbstmontage
- Einfacher und kostengünstiger Transport
- Derrick-Ausrüstung für mehr Höhe und Traglast

Liebherr-Werk Nenzing GmbH
Dr. Hans Liebherr Straße 1
6710 Nenzing, Austria
Tel.: +43 50809 41 473
E-Mail: crawler.crane@liebherr.com
www.facebook.com/LiebherrConstruction
www.liebherr.com

LIEBHERR

61 Krane gibt es schon...

...wahrscheinlich wegen dem Mehrwert!



WOTAN
- der Kran!

BBL-Krane mit der Nachbezeichnung WOTAN® stehen für ein innovatives Krankonzept:

- wesentlich weniger Transport-LKW erforderlich,
- schnellere und einfachere Montage,
- schnelleres und energieeffizienteres Arbeiten!

Es handelt sich hierbei um Premiumprodukte auf höchstem Qualitätsniveau – Made in Germany!

BBL 6022 WOTAN®

BBL 7024 WOTAN®

BBL 8035.20/2 WOTAN®
X-treme

**BBL
CRANES**

www.vertikal.net

KRAN & BÜHNE

Das Magazin für Kran- & Arbeitsbühnen-Anwender



**Ihr
Vorteil!**



Um leistungs- und wettbewerbsfähig zu bleiben, benötigt die Industrie hochqualifizierte und ihre Märkte betreffende Informationen. Diesem Verlangen kommt *Kran & Bühne* mit praxisorientierten Artikeln nach. Mit unseren Publikationen helfen wir den Lesern, gerade bei härteren Marktbedingungen, fundierte Entscheidungen zu treffen. Die Artikel werden von einem erfahrenen, international und in Deutschland tätigen Journalistenteam verfasst. *Kran & Bühne* liefert dem Leser Neuigkeiten und Baustellenberichte. Ein wichtiger Bestandteil sind dabei harte Fakten darüber, welche Ausrüstung für welche Einsätze geeignet ist.

Abonnieren Sie jetzt einfach & bequem!

Per Fax: (0761) 88 66 814

oder per Post: Kran & Bühne | Sundgaullee 15 | D-79114 Freiburg

Tel. (0761) 89 78 66-0 | Fax (0761) 88 66 814 | E-Mail: info@vertikal.net | www.vertikal.net

- Ja, ich abonniere *Kran & Bühne* für ein Jahr (8 Ausgaben) für 26,- Euro (inkl. 7% MwSt.) frei Haus (bzw. 39,- Euro für Abonnenten außerhalb Deutschlands).

» Ich wünsche folgende Zahlungsweise:

- Bargeldlos per Bankeinzug gegen Rechnung
(nur in Deutschland)

- » Name/Vorname:
- » Firma:
Umsatzsteuernummer (nur bei Firmen)
- » Straße/Postfach:
- » Postleitzahl/Ort:
- » Land:
- » Tel.:
- » Fax:
- » E-Mail-Adresse:
- » 1. Unterschrift des Abonnenten:

- » IBAN:
- » BIC:
- » Geldinstitut:
- » Firma:
- » Postleitzahl/Ort:

Hiermit bestätige ich, dass die Abbuchung des jährlichen Abo-Betrages von 26,- Euro für o.g. Firma/Anschrift vorgenommen werden kann.

- » 2. Unterschrift des Abonnenten:

Widerrufsgarantie: Das Abonnement kann jederzeit und ohne Angabe eines Grundes widerrufen werden. Die Kosten für nicht zugestellte Ausgaben werden zurückerstattet.

Vertikal
.net

„Die beiden eigens für dieses Projekt neu geordneten Modelle CTT 332 und CTL 340 passen aufgrund ihrer hohen Lastkapazitäten und ihrer Konstruktion perfekt zu den Baustellenbedingungen. Vor allem Turmdrehkrane mit Wippausleger wie der CTL 340 sind die optimalen Einsatzgeräte für den Bau von Wolkenkratzern“, weiß Mateusz Rychlewski, Direktor Vertrieb bei Herkules. Vor allem für den CTL 340-24 war dabei ein fundiertes technisches Knowhow gefragt, da dieser Kran kontinuierlich bis zu einer Höhe von immerhin 240 Metern mit dem Gebäude mitwachsen soll. Für den Bau des Varso Towers werden die Terex-Krane rund zwei Jahre auf der Baustelle verbleiben – und das ist wohl erst der Anfang. Denn Rychlewski erwartet für die nächsten Jahre einen wahren Boom beim Bau hoher, wenn nicht gar höchster Gebäude in Polen. Herkules spielt mit seinen insgesamt 270 Kranen in der obersten Liga Polens. Mehr als die Hälfte davon stammt von Terex Cranes.

Ums Spielen geht es auch beim zweiten Großprojekt in Osteuropa, das Turmdrehkrane von Terex durchziehen – ums Fußballspielen. In Budapest wird seit Anfang 2017 das neue Puskás-Ferenc-Stadion errichtet, eine über 300 Meter lange und bis zu 50 Meter hohe Arena mit Platz für 67.000 Zuschauer. 15 Turmdrehkrane, die meisten davon stammen von Terex, aus der Flotte des ungarischen Kranvermieters TDH Toronydaru sind daran beteiligt. Die Palette der eingesetzten Modelle auf Ungarns größter Baustelle reicht vom GTS 511B über den CTT 91-2.5 und den CTT 91-5 bis hin zum CTT 181 und dem CTT 331. Zwischen 80 und 100 LKW-Transporte waren nötig, um diese Kran-Armada vor Ort zu bringen, schätzt TDH-Chef Oliver Vonhauer. Die Hakenhöhen der Krane reichen von knapp 32 Metern bis hinauf zu 85 Metern. Die meisten stehen auf Fundamentankern, einige sind jedoch auch auf Basis-Chassis montiert. Ihr Arbeitsspektrum umfasst das Heben von Betonkübeln und Stahlarmierungen ebenso wie das Einbringen vorgefertigter Stahl- und Betonelemente. Mittlerweile sind die Krane demontiert und das Stadion ist so gut wie fertig – damit der Ball bei der multinationalen EM 2020 rollen kann.

Aufgrund der zunehmend dichteren Bebauung und des ungebremsten Zuzugs in (attraktive) Städte steigt die Verdichtung in den Zentren. Somit sinkt der Platzbedarf für einen Kraneinsatz – bei steigenden Anforderungen. Dies könnte dem Einsatz von Wippkranen, anderswo alltäglich, auch in deutschen Landen Vorschub leisten. Eine Menge Erfahrung bei Spitzenlosen hat **MTI-Lux**, das sowohl Katzauslegerkrane als auch Wippkrane ohne Spitze im Angebot hat. „Spitzenlose Verstellauslegerkrane haben eine ganz besondere Bedeutung in Ländern mit Verbot des Überdrehens von



Wilbert WT260 e.tronic

Nachbargrund. Sie können aber auch mal neben dem Gebäude stehen und müssen nicht darüber drehen“, erläutert Emmanuel Molina von MTI-Lux. „Wir haben den MTL 220-10 im Einsatz mit 55-Meter-Ausleger und nur knapp 10-Meter-Außer-Betrieb-Radius und bringen jetzt den MTL 220.1-10 auf den Markt, der seine komplette Fertigung, Kabine und Steuerung *Made in Germany* hat, und wohl preisgünstiger.“

Mit neuen Modellen kam auch **Wilbert** zur bauma raus. Den 2017 eingeführten WT 260 e.tronic hat der Hersteller aus Rheinland-Pfalz bereits über 40 Mal verkauft. Nun rückt die ganze Kranfamilie nach: WT 180, WT 260, WT 340, WT 440, WT 560 und WT 720, jeweils mit dem Zusatz „e.tronic“. Die Traglasten liegen bei 8, 12, 16, 20, 24 und 32 Tonnen. Mit dem Standard-Turmsystem lassen sich die Krane freistehend bis 100 Meter aufbauen. Dank des neu entwickelten Rundturmsystems aus runden Stahlbauprofilen sind bis zu 130 Meter drin. Die maximale Auslegerlänge reicht bis 85 Meter. Zum Funktionsumfang gehören eine neu entwickelte Steuerungs- und Antriebstechnik mit vielen Feinheiten wie der stufenlosen Beschleunigung über den gesamten Drehzahlbereich, flottes Beschleunigen und Abbremsen der Last ohne Schwingungen des Hubseils, aber auch neue Assistenzsysteme wie Windanfahrtschaltung, ‚Brake-Match‘, ‚Anti-Sway‘ und ‚Positionmode‘ oder eine 3D-Arbeitsbereichsbegrenzung, Datenfernabfrage sowie ein Ferndiagnosesystem. Die Wilbert-Krane sind verstärkt im Rhein-Main-Gebiet im Einsatz.

„Sowohl die Vermietung als auch der Verkauf bei **BKL** verzeichnen eine starke Nachfrage über alle Turmdrehkranklassen hinweg“,

berichtet Veronika Leger von BKL Baukran Logistik. „BKL hat daher in alle Segmente vom 22-Meter-Zimmererkrane bis hin zum 1.050-Metertonnen-Großkrane investiert und den Kranpark auf über 500 Turmdrehkrane vergrößert.“ Bei den Obendreher legt BKL den Fokus weiterhin auf spitzenlose Maschinen der 300-Metertonnen-Klasse sowie auf Großkrane oberhalb davon. Zur bauma übernehmen die Münchner die ersten Exemplare des Liebherr 340 EC-B mit 12 und 16 Tonnen Traglast und ebenfalls den 1.000-mt-Obendreher 21LC1050 von **Comansa** mit 50 Tonnen maximaler Traglast. Bei den größeren Maschinen sehen die Kranexperten von BKL den Trend in Richtung vorgefertigte Bauelemente gehen, der künftig auch nach Deutschland und Europa schwappen könnte. „Eine weitere Entwicklung geht dahin, dass kleinere Obendreher immer häufiger durch größere Untendreher ersetzt werden“, berichtet Veronika Leger. „So können die vermehrt erforderlichen Umsetzungen auf Baustellen erleichtert werden.“ Zur bauma erweiterte der Schnellmontagekrane CM 415 das BKL-System **Cattaneo** im 60-Metertonnen-Segment nach oben. Er bietet bis zu 5 Tonnen Traglast und maximal 41 Meter Ausladung sowie drei Hakenhöhen von 23,8 Meter, 28,5 Meter und 31,5 Meter, ohne zusätzliche Kletterturmstücke zu benötigen.

Nach oben erweitert hat auch **Potain** seine Flat-Top-Serie. Mit dem MCT 325 steht nun ein 12- bzw. 16-Tonnen-Krane parat, der auf 75 Meter Radius noch 2,5 beziehungsweise 2,3 Tonnen hebt. Die Auslegerlänge kann in 5-Meter-Schritten von 40 auf 75 Meter gebracht werden. Der neue Kran wird allerdings nicht in Europa verkauft, sondern zielt auf die Märkte Asien-Pazifik, Mittlerer Osten, Afrika, Lateinamerika und Russland sowie GUS-Staaten. **K & B**

TDK-Branchentreff

25.–26. November 2019 in Stendal und 27.–28. Januar 2020 in Zweibrücken

Programm:

25. November 2019: Besichtigung der Firma AMS Kranbau in Arneburg sowie anschl. Netzwerkabend

26. November 2019 in Stendal
TDK-Branchentreff ab 9.00 Uhr



27. Januar 2020

Besichtigung der Firma BBL Cranes in Friedrichsthal sowie anschließendem Netzwerkabend

28. Januar 2020

TDK-Branchentreff ab 9.00 Uhr



Bilder & Grafiken: AMS, BBL, vdbum

PROGRAMMABLAUF:

09.00 – 09.15 Uhr: Begrüßung durch den VDBUM
Thorsten Schneider, Koordinator TDK-Interessenvertretung

09.15 – 09.30 Uhr:

◆ TDK Lenkungskreis

TDK Lenkungskreis – Ergebnisse

Referent: Obmann des TDK Lenkungskreises

Andreas Gleich, Gleich Fahrzeugbau GmbH



09.30 – 10.30 Uhr:

◆ Technische Richtlinie Betriebssicherheit TRBS 2121 Teil 4 Ausnahmsweises Heben von Beschäftigten mit hierfür nicht vorgesehenen Arbeitsmitteln

- Was sind nicht vorgesehene Arbeitsmittel?

- Welche Hilfen bietet die TRBS?

- Muss ich mich an die TRBS 2121 Teil 4 halten?

Referent: Thorsten Hesselbein

Mitglied der Projektgruppe zur Erarbeitung der TRBS 2121 Teil 4

10.30 – 11.00 Uhr: Kaffeepause

11.00 – 12.00 Uhr:

◆ Neue Wege

- Motivation zum Bau eigener Krane

- neue Technik

Referent: Ralf Britz, Gesellschafter/Gf BBL Baumaschinen und BBL Cranes GmbH



12.00 – 13.00 Uhr: Mittagspause

13.00 – 14.00 Uhr:

◆ Turmdrehkrane mit hochfestem Faserseil

- Was ist hochfestes Faserseil?

- Welche Vorteile bietet es?

Referent: Rupert Wieser,

Verkaufsleiter Turmdrehkrane, Liebherr-Werk Biberach GmbH



14.00 – 14.30 Uhr: Kaffeepause

14.30 – 15.30 Uhr:

◆ Haftung bei der Kranmontage/Demontage

- Haftung für das Bodenrisiko

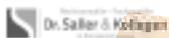
- Haftung für die Sachkundeprüfung nach Aufbau

- Haftung des Vermieters während der Mietdauer nach § 536a Abs. 1 BGB

- Kranregime mehrerer Krane (Überschneidende Arbeitsbereiche)

- Qualifikation des Turmdrehkranführers

Referent: Dr. Rudolf Saller, Rechtsanwälte Dr. Saller & Kollegen



15.30 – 16.30 Uhr:

◆ Der digitale Bauprozess - transformale Strukturen und die Vernetzung von smarten Baugeräten

- Status quo und Entwicklung

- strukturierte, partnerschaftliche Zusammenarbeit

- Daten verschiedener Hersteller und Systeme

- BIM! – Anwendung und Herausforderung

Referent: Heiko Karstedt, Strabag BMTI GmbH & Co. KG



Weitere Informationen und Anmeldung:

Telefon: 0421 - 22239-116 · Fax: 0421 - 22239 10

E-Mail: tdk-info@vdbum.de · www.vdbum.de

DIESEL, HYBRID ODER VOLLELEKTRISCH?

Die Alleinstellung des Diesels gerät ins Wanken – auch bei LKW-Arbeitsbühnen. Plötzlich gibt es alternative Antriebe, und das Interesse ist vorhanden. Ein Überblick von Rüdiger Kopf.



Eine Versalift VTL 31 120 F auf Renault Master

Vor fünf Jahren gab es keine Diskussion. Der Motor in einer LKW-Bühne war ein Diesel, etwas anderes war exotisch oder skurril. Und der Markt hatte dafür keinen Bedarf. Inzwischen kennt jeder die Schlagworte: Feinstaub, Fahrverbote und Abschalteneinrichtung. Besonders aus den Innenstädten wird der Diesel mehr und mehr verbannt; und der Elektroantrieb – sei es „nur“ für die Bühne oder für das gesamte Fahrzeug – hält Einzug in die Branche. Die Nachfrage nach emissionsfreien Fahrzeugen steigt, sodass derzeit mehrere Hersteller auch im Bereich der LKW-Bühnen passende Geräte auf den Markt bringen.

Ein Vorreiter ist und war **Versalift**, das schon früh erste Modelle vorgestellt hat und im vergangenen Jahr mit seiner Hybrid-VTL herausgekommen ist. Das Chassis fährt mit Diesel und die Bühne dank Batterien elektrisch. In diesem Jahr sind die Dänen einen Schritt weiter gegangen und haben auf der bauma eine vollelektrische Kastenwagenbühne gezeigt. Die VTL 120 mit zwölf Metern Arbeitshöhe, montiert auf dem Elektromodell Renault Master, hat ein eingeschnittenes Heck zur Korbablage. Die Neuheit soll eine Reichweite von hundert Kilometern haben, selbst wenn das Fahrzeug voll beladen ist (Mischbetrieb). 120 Kilogramm Korblast und 185 Kilogramm Nutzlast bietet das Modell, „on top“ zum Gewicht von Fahrer und Beifahrer. Angetrieben wird die Bühne von einem Lithium-Ionen-Akku, entweder mit einer Kapazität von 2,5 oder 5 kWh. Dem Hersteller zufolge halten Kunden, die man befragt hat, zehn Arbeitszyklen pro Tag für sinnvoll – die neue Versalift-Bühne schafft sogar 20 bis 30 Zyklen

mit der kleinen Batterie und zwischen 40 und 60 mit der größeren. Ein Arbeitszyklus dauert demnach zwischen 75 und 95 Sekunden. Das Aufladen der Einheit mit 5 kWh erfolgt über eine normale 230-Volt-Steckdose; in 3,5 Stunden soll sie zu 80 Prozent aufgeladen sein. Ein Display zeigt den jeweiligen Ladezustand an.

Doch auch weitere Anbieter haben sich des Themas angenommen. So zum Beispiel Palfinger mit seiner ersten hybriden beziehungsweise elektrischen LKW-Bühne P 370 KS E. Die 37-Meter-Bühne verbindet ein dieselbetriebenes und ein elektrisches Antriebssystem und garantiert laut Hersteller damit die Leistung und Lebensdauer einer dieselbetriebenen Maschine zu geringen Betriebskosten. Die neuen Komponenten wie Elektromotoren mit Hydraulikpumpen, Batteriesystem mit integriertem Ladesystem und intelligentem Energiemanagementsystem bilden das Herz. Je nach Nutzungsverhalten kann die P 370 KS E einen kompletten Arbeitstag im elektrischen Betrieb eingesetzt werden. Eine externe Stromversorgung sorgt in den Stand- und Pausenzeiten für die Möglichkeit der Aufladung vor Ort. Das Ladesystem mit integrierter Schnellladefunktion verkürzt die Ladezeit um 25 Prozent. Bereits nach einer Stunde Ladezeit kann die Bühne nach Angaben des Herstellers wieder bis zu eineinhalb Stunden elektrisch betrieben werden. Bei einer maximalen Korblast von 500 Kilogramm sind Arbeitshöhen bis 37 Meter und seitliche Reichweiten bis 31,5 Meter möglich. Gleichzeitig bleibt sie mit einer Fahrzeuglänge von nur 8,35 Metern und dem patentierten Kurbelschwenktisch kompakt und wendig. >>



Neue Sonderausstattung bei Ruthmann: ein Arbeitskorb mit 300 Kilogramm Korblast für die TB-Baureihe

»» Einen reinen „Stromer“ hat **Ruthmann** mit dem Ampero TBR 250 E vorgestellt. Von den Leistungsdaten und vom Funktionsumfang her ist die Variante identisch mit dem Dieselmotorenmodell TBR 250 HV5, wird aber komplett elektrisch betrieben. So kann auch in Randzeiten oder nachts problemlos in der Innenstadt gearbeitet werden. Und auch in Innenräumen wie geschlossenen Hallen. Als erster Hersteller von Hubarbeitsbühnen setzt Ruthmann darauf, die Fahrbatterie des Sprinters gleichzeitig für den Bühnenbetrieb zu nutzen. Es bedarf also nur einer einzigen Ladeeinrichtung für die Gesamtmaschine. Die Ladezeit an einer 380-Volt-Ladestation mit 22 kW gibt Ruthmann mit maximal vier Stunden an, je nach Batteriegröße. Das Gute: Auch normale 230-Volt-Steckdosen können zum Aufladen genutzt werden, sodass der Ampero TBR 250 E auch beim Kunden beziehungsweise am Einsatzort Strom nachtanken kann.

Systemlift-Partner „Aktiv Mietpark“ hat sich für die Scorpion 2013 von Oil&Steel als Hybrid-Maschine entschieden



Mit **Oil&Steel** steigt ein weiterer Anbieter in den Markt der Hybriden ein. Zur bauma hat das Unternehmen seine Scorpion 2013 Hybrid präsentiert. Die Maschine ist nach Herstellerangaben für einen Arbeitstag von rund acht Stunden ausgelegt. Das Besondere: Die Batterien können auch während der Fahrt über einen Inverter aufgeladen werden. Das Aufladen über einen Stromanschluss ist nebenbei möglich. Leistung und Geschwindigkeit beider Modelle – Diesel hier, Hybrid da – werden als nahezu identisch angegeben. Standardmäßig ist die LKW-Bühne mit einem 230-Volt-Anschluss und einer Multifunktionsleitung für Luft und Wasser ausgestattet. Variable Abstützung und 90-Grad-Korbdrehung komplettieren den Funktionsumfang der Hybridmaschine. Eines der ersten Geräte ist an Aktiv Baumaschinen, Systemlift-Mitglied aus Linden, ausgeliefert worden. Die Scorpion 2013 ist nur 6,98 Meter lang und kommt auf eine Reichweite von maximal 12,30 Meter. »»



Die größte unter den kleinen bei Multitel: die MTE 270 mit 27 Metern Arbeitshöhe



Noch mehr... **KRAN & BÜHNE**

...bekommen Sie auf

Vertikal
.net



**Wir arbeiten
hart daran, Ihnen
immer mehr zu bieten**

Seit über einem Jahrhundert stellt die Firma Multitel eine feste Größe im Bereich der Herstellung von Arbeitsbühnen dar. Das Geheimnis für diesen großen Erfolg ist die Verwendung von Aluminiumlegierung. Dies ist das Ergebnis einer permanenten Forschung, deren Zweck es ist, zuverlässige und höchst sichere Produkte anbieten zu können.



www.multitelgroup.com

HINTER JEDER
EINFACHEN
LÖSUNG, STECKT
EINE GROSSE IDEE_



CTE TRACCESS 230E

WICHTIGSTE MERKMALE:
ARBEITSHÖHE 23M
SEITLICHE REICHWEITE 12M
TRAGLAST 200KG

VIELSEITIGKEIT:
DURCH DIE BODENKONTAKTSENSOREN
UND DER AUTOMATISCHEN NIVELLIERUNG,
EIGNET ER SICH BESONDERS FÜR DIE
GRÜNFLÄCHENPFLEGE.

Folgen Sie uns auf:



CTE Autorisierter Händler für Deutschland und Österreich:



FRANCE ELÉVATEUR DEUTSCHLAND GmbH

Pansastraße 38 - 04179 Leipzig - Deutschland

Tel: +49 (0) 341 3088950 - E-mail: info@france-eleveur.de

CTE S.p.A.

info@ctelift.com • www.ctelift.com



Subscribe to **cranes
& access**

The only way to guarantee that
you receive every issue



Subscription Application Form

Please complete this form and either fax back on +44 (0) 1295 768223
or +49 (0) 7618 866814 or post to The Vertikal Press, PO Box 6998,
Brackley, NN13 5WY, UK. Tel: +44 (0)8448 155900

Name _____

Company _____

Job Title _____

Telephone _____

Address _____

Zip/Postcode _____

Country _____

Telefax _____

Email _____

Please start my one year subscription to
Cranes & Access at the rate of:

£40.00/€60 (UK and Irish addresses only)

€75.00 (Rest of Europe)

\$110.00 / £60.00 (Other regions)

I enclose a cheque made payable to The Vertikal Press

Please invoice me

I enclose an international money order

Please charge to my credit card

Name _____

Card number _____

Expiry date _____

Security code _____

Vertikal
net

Subscribe online at
www.vertikal.net

» Gleichfalls im vergangenen Jahr den Strom angeschaltet hat **Klubb**. Das Unternehmen stellte eine LKW-Bühne auf einem Renault Master ZE vor. Dabei handelt es sich um ein rein elektrisches Modell. Mit einer Arbeitshöhe von 11,80 Meter und einer Reichweite von 6,80 Meter soll die K26 auf Master ZE mit Heckausschnitt auftrumpfen. Die Neuheit eignet sich besonders für Wartungsbetriebe für die Straßenbeleuchtung, die Telekommunikation oder zur Installation von Videoüberwachung.

Wer nun glaubt, es gäbe nur noch Neuheiten, die mit Strom laufen, irrt. Der Diesel ist nach wie vor der meistgenutzte Antrieb. So auch bei Klubb, das im Frühjahr mit Teleskopaufbauten auf 3,5-Tonnen-Fahrgestell mit Arbeitshöhen zwischen 16 und 20 Meter aufwarten konnte. Die maximale Korblast liegt bei 300 Kilogramm. Die Baureihe, die weiter ausgebaut wird, erweitert das Angebot des französischen Herstellers nach oben. Klubb hat nach eigenen Angaben im Jahr 2018 über 1.400 LKW-Bühnen gefertigt und sieht sich daher als die Nr. 1 unter den Bühnenaufbauern in Europa.

Im letzten Jahr bereits ist **Multitel** mit seiner MT 162 als Hybridbühne aufgetreten. Sie bietet bei 300 Kilogramm Korblast eine Reichweite von bis zu zehn Metern, während die maximale Reichweite von 11,50 Meter bei einer Korblast von 230 Kilogramm erreicht wird. Die Bühne kann auf einem Iveco Daily 35 S 13 oder MB Sprinter 3,5-Tonnen-Chassis montiert werden. Die Plattform wird von einem Batteriepack angetrieben, von dem das Unternehmen sagt, dass es in weniger als vier Stunden von leer auf voll aufgeladen werden kann. Inzwischen ist nun auch das 20-Meter-Äquivalent im Angebot.

Die Reichweite seiner 20-Meter-LKW-Bühne B200 hat **GSR** vergrößert. Der Gelenkaufbau B200PX ist in zwei Versionen erhältlich: zum einen mit einer Arbeitshöhe von 20,6 Metern und einer maximalen Reichweite von neun Metern bei 250 Kilogramm uneingeschränkter Korblast, zum anderen mit einem halben Meter weniger Arbeitshöhe – also 20,1 Metern –, 8,7 Metern Reichweite und 300 Kilogramm uneingeschränkter Korblast. Die Bühne ist nun auch auf dem 3,5-Tonnen-Chassis Isuzu M21 zu haben, das eine Gesamtlänge von 6,80 Meter aufweist, verglichen mit 7,65 Metern beim Mercedes Sprinter als Unterwagen. Die B200PX ist auch auf den Fahrgestellen Nissan NT400, Renault Maxity und Iveco Daily verfügbar. Als Neuheit zur bauma wurde die B220PX präsentiert. Die Gelenkteleskopbühne mit 21,5 Meter Arbeitshöhe auf 3,5 Tonnen hat eine Korblast von 250 Kilogramm, eine seitliche Reichweite von 11,40 Meter und einen Gelenkpunkt bei 8,5 Meter. Die Korbanlenkung befindet sich vor dem Korb, somit ist der Raum unterhalb des Korbs frei. Dies erlaubt ein punktgenaues und sehr nahes Anfahren an Dächer und andere Hindernisse. Der deutsche Händler von GSR, Rothlehner, realisiert zudem auch Aufbauten auf 7,5 bis 18 Tonnen. So wurde für ein auf Neubau, Wartung und Instandhaltung von Straßenschildern und Verkehrsleittechnik spezialisiertes Unternehmen eine GSR E180TJ auf MAN 8.180 aufgebaut. Damit hat die 18-Meter-Bühne auf dem 7,5-Tonnen-Fahrgestell eine Reichweite von 14 Metern und eine Korblast von 280 Kilogramm.

Komplett auf heckseitig aufgebaute Maschinen setzt **Cela**. Die DT-Baureihe umfasst inzwischen vier Modelle: die DT-25 auf 3,5-Tonnen-Fahrgestell, die DT-28 und DT-30 ab 6-Tonnen-Fahrgestell sowie die DT-40 auf 7,5 Tonnen aufwärts. Dabei hat die LKW-Bühne in Fahrtstellung eine Länge von 7,34 Metern und eine Breite von 2,2 Metern. Darüber hinaus zeichnet die Geräte der hohe Gelenkpunkt aus. Bei der DT-40 liegt er bei 19 Metern. Zudem sind Arbeiten unterflur bis -9,5 Meter möglich. Dadurch können Punkte erreicht werden, die mit einem reinen Teleskop nicht zu erreichen wären. »



Die Palfinger P 370 KS E mit Elektroantrieb für die Bühne



Socage baut auch auf Pick-Up auf



Die GSR E180TJ auf MAN 8.180 aufgebaut

» Für die einen bedeutet die Masse das Glück, für **Comet** ist es die Nische, in der das italienische Unternehmen sich wohl fühlt. Auf den einzelnen Bedarf stärker zugeschnittene Produkte, wie die zuletzt vorgestellte Eurosky 16.2.6, zeugen davon. Die LKW-Bühne mit Doppelgelenk bietet nebst 16 Metern Arbeitshöhe eine Reichweite von 7,5 Metern. Das sind keine besonderen Werte. Das Besondere sind die Chassis, die gewählt werden können. Kleinsttransporter wie der Piaggio Porter, Mitsubishi-Fahrzeuge oder Pick-Ups können als Unterwagen verwendet werden. Ein weiteres Modell ist die „X Mini 14“. Dieses hat das Unternehmen auf einem DFSK, einem chinesischen Hersteller von Kleintransportern, montiert.

Im Bereich der Kommunalfahrzeuge ist mit **Socage** und seinem deutschen Händler Kunze Arbeitsbühnen ein weiterer Name hierzulande aktiv, besonders im Bereich der Kastenwagen und Pick-ups. Die Kastenwagen-Arbeitsbühnen gibt es in zwei unterschiedlichen Größen, 12 und 15 Meter. Das kleinere Modell, die 12VT, ist eine reine Teleskoparbeitsbühne mit einer Reichweite von 7,5 Meter. Die größere, die 15VTJ, verfügt über einen zusätzlichen Jib. Ihre Haupteinsatzfelder liegen im Einsatz bei elektrischen Anlagen oder der Dekoration des Stadtbildes. Als Geländealternative hält das Unternehmen seine Geräte auf Pick-Up zur Verfügung. Mit einem Isuzu D-Max oder Nissan Navara als Unterwagen ist eine gute Geländegängigkeit gegeben. Socage installiert hierauf seine A314 mit 14 Meter Arbeitshöhe und bis zu 7,2 Meter Reichweite.

Klein ging es zuletzt auch bei **Bronto** zu. Allerdings ist diese Aussage in Relation zu den sonstigen Modellen des finnischen Herstellers zu sehen,

denn die jüngste Entwicklung ist die S35EM. Mit 35 Meter Arbeitshöhe hebt sie sich zum einen von den meisten der bisher beschriebenen Maschinen nach oben hin ab, ist aber zugleich nun die kleinste LKW-Bühne aus dem Hause Bronto. Die S35EM ist von Grund auf neu konzipiert. Die auf einem 2-Achs-Chassis aufgebaute Bühne bietet einen fünfteiligen Hauptausleger plus einen Gelenkarm. Die maximale Reichweite wird mit 29 Metern angegeben. Die Korblast variiert je nach Arbeitskorb: Sie beträgt 500 Kilogramm im 2,04 Meter breiten Standardkorb oder 450 Kilogramm im etwas größeren 2,40-Meter-Arbeitskorb. Außerdem steht eine ausziehbare 3,40 Meter breite Plattform zur Wahl mit 350 Kilogramm Korblast. Die Bühne ist aufgebaut auf Volvo-FL-Chassis 9,50 Meter lang und 3,70 Meter breit. Abgestützt wird vollvariabel mit eingebauten Sensoren, die auch ins Überlastsystem integriert sind. Optional sind auch Hydraulik- und Stromanschluss im Korb zu haben, ebenso wie eine hydraulische Materialwinde und ein Antikollisionssystem auf Ultraschallbasis.

In immer neue Höhen – allerdings auf 3,5 Tonnen – schwingt sich Ruthmann auf. Mit der neuen TB-/TBR-Baureihe haben die Münsterländer im Frühjahr die 30-Meter-Marke gerissen. Kurz darauf wurde nochmals nachgelegt: Als Sonderausstattung ist den neuen Modellen jetzt ein extrabreiter Arbeitskorb mit 300 Kilogramm Korblast mitgegeben worden. „Je nach Einsatzzweck muss es auch mal etwas mehr sein. Viele Kunden wünschen sich eine erhöhte Korblast und viel Platz in der Bühne“, beschreibt es Uwe Strotmann, Gesamtvertriebsleiter bei Ruthmann, treffend. Als weitere Option kann der neue Korb in extrabreiter Größe bestellt werden. Mit 1,60 Meter Breite bietet dieser Platz für drei Personen. <<



Das Up and Over klappt bei Cela bestens



Klubb baut und baut: Nach eigenen Angaben am meisten von allen in Europa



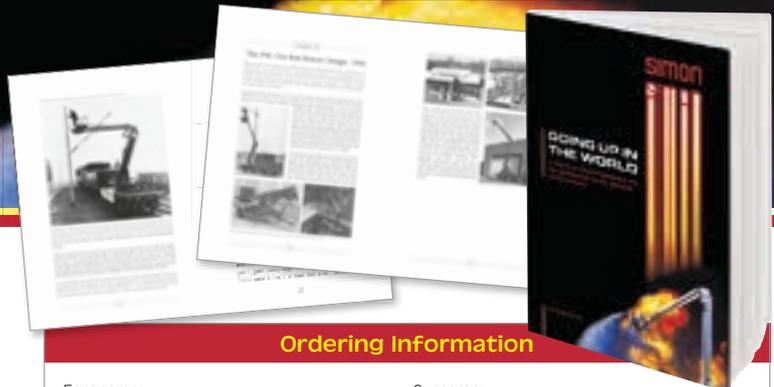
HÖHER UND HÖHER Die neue Grenze der MiniLKW

- 16 m Arbeitshöhe und maximale Reichweite 7,5 m, LEADER IN SEINEM MARKTSEGMENT
- Schmales und kompaktes Produkt, im engsten historischen Zentrum und Gassen verwendet
- Konfiguration mit Doppelgelenkarm mit terminal Korbarm, ohne Hinterer Überhang
- Endlose Turmdrehung um 360° und 90° + 90° Korbdrehung
- Möglichkeit der Montage an "MINI"-Fahrzeugen (NISSAN, Mitsubishi, Piaggio Porter)
- Optionale 220-V-Elektromotor, für Innenräumenarbeiten (nur 170 cm bei Fahrbedingungen)
- Nutzbar in vielen Situationen anstelle einer Raupenarbeitsbühnen, ohne Transportkosten



www.officinecomet.com

GOING UP IN THE WORLD



A history of Simon Engineering, the development of the powered access industry and a lifetime as an engineer, by Denis Ashworth

Ashworth was a keen engineer and from an early age found himself in at the very start of the modern powered access industry.

His book is an unusual combination of autobiography and history of Simon Engineering Dudley, a pioneer of the powered access industry and at one time, the world's largest manufacturer of aerial lifts.

The coffee table sized book, is highly readable and includes around 150 photographs and drawings from the very beginning of the industry. It is a 'must read' for anyone who is interested in powered access, the hydraulic equipment industry or in comparing modern day engineering challenges with those of an entirely different era.

The book is available direct from the publishers at £19.50, plus £4.50 postage and packing.

- Continental Europe €23 plus €6.50 postage & packing
- Rest of world \$31 plus \$10 shipping

Ordering Information

Forename: _____ Surname: _____

Address: _____

Post Code: _____

Email: _____ Telephone: _____

Please make all cheques payable to 'The Vertikal Press Ltd'

I enclose a cheque for £24 (£19.50 + £4.50 p&p)

I enclose a cheque for €29.50 (€23 + €6.50 p&p)

I enclose a cheque for \$41 (\$31 + \$10 p&p)

Please invoice me: _____

Please debit my card:

Card No: _____ Issue No: _____

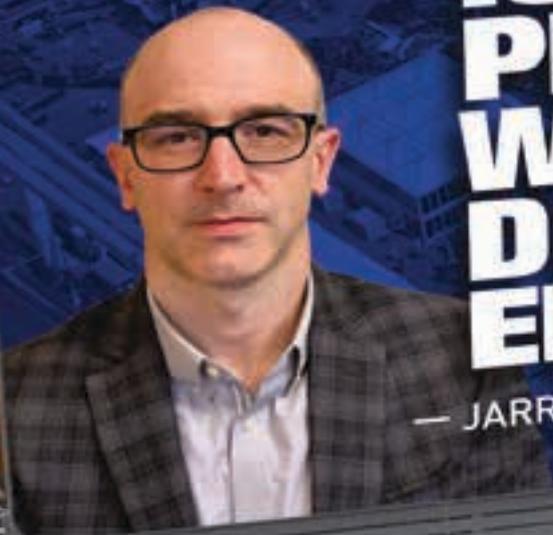
Issue Date: _____ Expiry Date: _____ 3 Digit Security Code: _____

Signature: _____ Date: _____

Please send completed order form to: The Vertikal Press, Box 6998 Brackley, NN13 5WY, UK. Alternatively, fax it through on +44(0)1295 768223 or scan & email info@vertikal.net



**“THE SHOW
IS A CRITICAL
PIECE TO OUR
WORKFORCE
DEVELOPMENT
EFFORTS.”**



— JARRAD WHISSELL, WHISSELL CONTRACTING LTD.

**NORTH AMERICA'S LARGEST
CONSTRUCTION TRADE SHOW**

CONEXPOCONAGG.COM

MARCH 10-14, 2020 | LAS VEGAS, USA

„EIN DRITTEL VOM UMSATZ“

Infos aus erster Hand zu Maschinen aus zweiter Hand:
Über Bewegung am Gebrauchtmaschinenmarkt berichtet Alexander Ochs.

GEBRAUCHT

„Bei Lift-Manager und Rothlehner sind Gebrauchtgeräte-Instandsetzung und -Vermarktung seit Jahrzehnten ein bedeutendes Geschäftsfeld“, berichtet Manfred Rothlehner. „Im Geschäftsjahr 2018 machten die Gebrauchtgeräte rund ein Drittel der insgesamt abgesetzten Geräte aus.“ In den letzten zehn Jahren hat die Firmengruppe mehr als 2.000 gebrauchte Hubarbeitsbühnen in den Markt gebracht. Bei Rothlehner wird allerdings nicht jedes Gebrauchtgerät komplett technisch und optisch überarbeitet. „Der Umfang der Aufbereitungsarbeiten orientiert sich häufig am Kundenwunsch“, erzählt der Geschäftsführer. „Im Einzelfall gibt es dabei in Absprache mit dem Kunden schon mal Kompromisse bezüglich Optik oder nicht-sicherheitsrelevanter Technik.“ Daher bietet die Firma drei unterschiedliche Qualitätsstufen an: A = technisch und optisch überarbeitet, teilweise neu lackiert; B = technisch überarbeitet mit optischen Zugständen und C = funktionsfähig, einsatzbereit. Am meisten gefragt ist tatsächlich die höchste Qualitätsstufe.

Zwischen drei und 30 Jahre alt

Die Gebrauchtgeräte bei Rothlehner sind zwischen drei und 30 Jahre alt. „Gerade Denka-Lifte haben eine außerordentlich hohe Lebensdauer und finden bei entsprechender Wartung auch nach 30 Jahren noch einen Käufer“, weiß Manfred Rothlehner. Die Preise bewegen sich dabei auf überwiegend hohem Niveau. Er führt dies darauf zurück, dass die Neugeräte-Investitionsdelle von vor rund zehn Jahren sich jetzt auf den Gebrauchtmarkt auswirkt und die Nachfrage gegenüber dem Angebot überdurchschnittlich hoch ist.

Der größte deutsche Arbeitsbühnenvermieter Mateco ist erst Anfang dieses Jahres mit einem neuen Portal für Gebrauchtmaschinen an den Start gegangen, ein Gebrauchtgeräte-Netzwerk für Europa und darüber hinaus, das vom umfassenden Firmengeflecht genutzt wird. Dort kann man einfach nach bestimmten Geräten suchen oder das Angebot durchforsten. Über 1.100 Geräte waren dort am 10. September zu haben, davon über 800 Arbeitsbühnen, zwei Dutzend Telestapler und ein Minikran. Drei Wochen darauf sind es knapp 1.300 Posten insgesamt, davon 900 Bühnen. Die Hälfte davon wiederum sind Scheren.

Doch auch viele andere Anbieter – Rothlehner ist erst seit der Denka-Übernahme vor sechs Jahren unter die Hersteller gegangen – haben sich der Sache mittlerweile selbst angenommen und vermarkten ihre gebrauchten Maschinen direkt, zumal häufig Rückkaufprogramme für den Kunden beim Neukauf aufgelegt werden. So kommen stetig Gebrauchte rein.

Bei Liebherr beispielsweise sind – Stand: 4. September – 36 All-Terrain-Krane gelistet, angefangen vom LTM 1400, Baujahr 1995, über mehrere LTCs und einen LTM 11200-9.1 von 2012 bis hin zu einem Liebherr LTM 1250-5.1 von 2018. Auch ein Grove GMK5130-2 ist darunter. Im maritimen Bereich stehen fünf Hafemobilkrane zur Wahl, erstaunlicherweise auch drei so gut wie neue Fabrikate, ein LHM 550 von 2018, ein LHM 600 von 2017 und das Flaggschiff der Serie, ein LHM 800, gebaut 2017. Bei den fünf angebotenen Turmdrehkränen fallen drei 6-Tonner aus den Baujahren 1999 bis 2009 auf, zudem sind 18 Untendreher ausgeschrieben. Im Raupenkranssegment stammen die Maschinen – sie decken Tonnagen zwischen 400 und 1.000 Tonnen ab – teils aus den 90er Jahren, teils sind sie fast neu (2018). Vier Wochen später sind es nur noch 25 Mobilkrane; elf haben offensichtlich in der Zwischenzeit den Besitzer gewechselt. Von den 18 Turmdrehern Anfang September sind nur noch acht übrig. >>

Jubiläumsmodell: Gebrauchtcrane
Nr. 10.000 von Liebherr Ehingen



Schnell zu haben

Im Juli dieses Jahres konnte das Unternehmen einen besonderen Meilenstein feiern: den 10.000sten Gebrauchtkran – allein von Liebherr Ethingen. Es handelte sich um einen LTM 1350-6.1 All-Terrain-Kran mit 350 Tonnen Tragkraft, der an den australischen Kranvermieter MCG Cranes ging. MCG-Miteigentümer Glenn Martin war die Lieferzeit für einen Neukran zu lang, darum zog er die Option Gebrauchtkran. Und Mediaco-Boss Alexandre-Jaques Vernazza schätzt beim Kauf von Gebrauchtkranen ebenfalls gleich mehrere Vorteile: „Die Lieferzeiten sind kurz. Und die Kapitalbindung ist geringer.“

Liebherr's Vertriebsleiter Gebrauchtkrane Bernd Rechtsteiner erklärt, wohin die Gebrauchten gehen: „Unser Hauptabsatzmarkt für Gebrauchtkrane ist nach wie vor Europa. Aber wir spüren, dass Australien sowie Nord- und Mittelamerika an Fahrt aufnehmen. Die Märkte im Fernen und Mittleren Osten sind zurzeit zurückhaltend. Afrika befindet sich auf extrem niedrigem Niveau.“ Besonders stark nachgefragt seien Mobilkrane von 30 bis 300 Tonnen Traglast, wobei die 4- und 5-Achs-Klasse sich am besten verkauft.

Rechtsteiner weiter: „Besonders gefragt sind Krane bis zu einem Alter von sieben Jahren. Ältere werden deutlich weniger nachgefragt. Es zeichnet sich jetzt schon ab, dass 2019 ein sehr erfolgreiches Gebrauchtkranjahr für Liebherr sein wird. Das liegt sicher auch daran, dass wir uns über die Jahre einen guten Ruf auch in der Gebrauchtkranbranche erworben haben. Als Hersteller sind wir auch in der Lage, Nachrüstungen von Gebrauchtkranen durchzuführen. Wir bieten unseren Kunden Sicherheit bei der Rücknahme und beim Verkauf von Kranen. Leider gibt es auch schwarze Schafe in der Branche.“

„Gleiche Leistung, selber Preis“

Einen anderen Weg beschreitet der englische Bühnenhersteller Niftylift. Dieser hat im März 2018 in Polen seine Firma „Nifty4Sale“ zur Wiederaufarbeitung älterer Modelle aus der Taufe gehoben. Sie kauft zehn bis 20 Jahre alte Nifty-Bühnen an, nimmt sie auseinander und sandstrahlt wiederverwendbare Teile wie den Stahlrahmen und verpasst diesen eine neue Lackierung. Alle anderen Teile wie Hydraulikleitungen, Elektrokabel, Reifen, Batterien, Sensoren usw. werden durch Originalersatzteile des Herstellers ersetzt. Anschließend wird die neue „Alte“ auf Herz und Nieren getestet. Knackiger Werbespruch: „Die Performance ist dieselbe. Der einzige Unterschied ist der Preis.“

Nifty4Sale hat seine Zelte im polnischen Bielsko-Biala aufgeschlagen



Alles im Lack: Lackierhalle von Rothlehner in Massing



Ersteinsatz für MCGs Kran aus zweiter Hand: Montage eines Turmdrehkrans



Eine aufbereitete Nifty kostet 70 Prozent des Neupreises, erläutert Firmenchef Mark van Oosten. „Es ist im Grunde genommen kein Gebrauchtgerät, zumal wir obendrein ein Jahr Garantie darauf geben. Wir hatten ursprünglich den osteuropäischen Markt mit diesem Angebot anvisiert, aber etwa die Hälfte der ‚reman‘ (remanufactured) Geräte geht nach West- und Zentraleuropa. Das hatten wir so nicht erwartet.“ Auch nach Deutschland und Österreich hat Nifty4Sale schon geliefert. Vermieter können zudem ihre in die Jahre gekommenen Nifty-Bühnen komplett überholen lassen (also genau so aufbereiten lassen wie eben beschrieben) – für 50 Prozent des Neupreises. „Ob ein überarbeitetes Gerät von 1996 oder von 2006 ist: Die Qualität ist genau gleich. Und der Preis auch“, sagt Mark van Oosten. Am besten laufen ihm zufolge die größeren, besseren Modelle wie HR21, HR 17 und HR 15.

Daneben gibt es am Markt unabhängige Anbieter wie IMC Cranes. Die Firma aus Marl hat stets zwei, drei Dutzend Mobilkrane vorrätig, darunter beispielsweise einen Liebherr LTM 1300/1 von 1997 mit über 15.000 Betriebsstunden und fast 100.000 Kilometern in den Beinen, besser gesagt in den Achsen. Der belgische Händler Vertimac führt über 350 gebrauchte Arbeitsbühnen im Programm. Knackpunkt: Über 200 davon sind Scheren. Anhänger- oder Raupenarbeitsbühnen gibt es fast keine – oder zum Beispiel lediglich fünf Teleskopl.

Und bei Nutzfahrzeugen? Volvo Trucks hat 2018 eine neue Handelsgesellschaft für gebrauchte LKW in Europa gegründet. Nach amerikanischem Vorbild, denn das Händlerkonzept *Arrow Truck Sales* hat Volvo bereits lange in den USA etabliert, nämlich seit 1950. Die Schweden sehen sich dort als führenden Anbieter für mittelschwere und schwere LKW aus zweiter Hand. Aktuell (2. Oktober) sind bei Arrow in Europa 84 Fahrzeuge gelistet. „Der Handel mit gebrauchten LKW ist ein wichtiger Teil des aktuellen Geschäftsmodells und wird in Zukunft höchstwahrscheinlich weiter an Bedeutung gewinnen, was an der steigenden Nachfrage nach flexiblen Lösungen für die Fahrzeughaltung unserer Geschäftspartner liegt“, meint Konzernchef Roger Alm.

Ganz anders sieht es beim Arbeitsbühnenvermieter Riwal aus – zumindest bei der deutschen Tochter, wie Geschäftsführer Dietmar Müller berichtet: „Wir nutzen den Gebrauchtmarkt kaum. Bei uns gibt es eher interne Flottenverschiebungen, zum Beispiel nach Spanien, Indien oder in den arabischen Raum. Sechs bis acht Jahre alte Geräte werden innerhalb des Konzerns in andere Märkte weitergegeben und dort aufgearbeitet. Wir geben auf diese Art im Schnitt 200 Geräte pro Jahr ab. Der Gebrauchtmarkt ist für uns als deutsche Gesellschaft kein Fokuspunkt mehr.“ <<

Niftylifts HR21: alt vs. wie neu





ZUR PERSON

Dietmar Müller (links im Bild), 56, ist seit 2017 Chef von Riwal Deutschland und war zuvor Geschäftsführer bei Gardemann.

Harald Theisinger, 52, ist seit 2001 im Arbeitsbühnen-Business, war Regionalleiter bei Gardemann, Niederlassungsleiter bei Mateco und ist seit Mitte 2019 neu bei Riwal als Commercial Manager & Prokurist.

„HABEN RIESENSCHRITT NACH VORNE GEMACHT“

Zum September hat sich Riwal in Deutschland eine neue Organisationsstruktur verordnet. Was dahinter steckt und was die Firma plant, hat Alexander Ochs im Gespräch mit Geschäftsführer Dietmar Müller und Vertriebsleiter & Prokurist Harald Theisinger in Erfahrung gebracht.

Sie kennen den Klassiker: Und aus Raider wurde Twix. Warum die Umfirmierung? Ist sie ein Zeichen an die Kunden, eher von symbolischer Bedeutung oder rein praktischer Natur?

Dietmar Müller: Wir haben nun einen Schritt gemacht, um die Organisation zu glätten. Im Herbst 2018 haben wir ja die Firma Adam gekauft und hatten seitdem drei Gesellschaften: die Riwal Deutschland GmbH, die Riwal Arbeitsbühnenvermietung GmbH und die Adam GmbH. Diese drei haben wir jetzt alle in die Riwal Deutschland GmbH überführt. Das ist zum einen weniger Behördenaufwand. Zum anderen wollen wir ein Zeichen setzen, dass die Firma Adam jetzt voll dazugehört und wir mit vereinten Kräften auftreten. Zudem sind wir jetzt ins LKW-Segment voll eingestiegen. Durch den Adam-Zukauf bearbeiten wir nun den Frankfurter Markt und das Rhein-Main-Gebiet mit Hochdruck und haben bereits gute Marktchan-

cen realisiert. Daher jetzt dieser Schritt. Außerdem waren wir durch die vorherige AFI-Übernahme aus einer etwas unglücklichen Position gestartet, sodass wir dachten: Jetzt geben wir dem Baby mal einen neuen Namen.

Was tut sich derzeit bei Riwal?

Dietmar Müller: Im Laufe des Frühjahrs haben wir ein neues Key-Account-Programm aufgelegt: Riwal Prime. Ausgesuchte Großkunden werden mit einem festen Angebot an Features und Benefits („Bennies“) versorgt. Das wird im Markt offensichtlich hervorragend angenommen.

Herr Theisinger, was ist Ihre Rolle in diesen Überlegungen?

Harald Theisinger: Als Commercial Manager bin ich verantwortlich für das Key-Account-Geschäft, unser neues Riwal-Prime-Programm

und die Verkaufsabteilung. Zudem bin ich gesamtverantwortlich für den Umsatz. Wir wollen speziell unseren Prime-Kunden ein hochwertiges Angebot machen: einfaches Handling, kompetente Beratung, guter Service.

Dietmar Müller: Es scheint so, als hätten wir da einen Nerv getroffen. Applikationen aus dem digitalen Bereich sind bei Riwal sehr wichtig. Neben *Riwal Prime* haben wir eine neue App erstellt, die *My Riwal Rental* App, verfügbar für iOS und Android. Zudem kann der Kunde mit unserer *Augmented-Reality* (AR)-Funktion die gängigen Bühnen direkt vor Ort auf den Einsatzort projizieren. Das haben wir gemacht, um das Thema Vor-Ort-Besichtigung zu entschärfen. Ganz wichtig: Die Baustellenbesichtigung vor Ort bieten weiterhin kostenlos an. AR kann nahezu unsere gesamte Flotte abbilden, das sind etwa hundert Modelle in Deutschland. Darüber hinaus stellen wir dem Kunden seit diesem Jahr kostenfrei die BIM-Daten von 80 Modellen zur



Wartungsarbeiten mit einer Palfinger P 280 B

Verfügung. Holland und Dänemark waren hierfür unsere Testmärkte, zwei Länder, in denen wir eine starke Position haben. In den Niederlanden, wo Riwal seinen Konzernsitz hat, sind wir Marktführer.

Wie positioniert sich Riwal denn in Deutschland?

Dietmar Müller: Wir haben uns zum Beispiel eine Marktposition im LKW-Bereich erarbeitet mit zur Zeit 40 Maschinen und haben bereits einen größeren Auftrag fürs kommende Jahr bei Palfinger platziert. Zudem legen wir Wert darauf, dass wir mit Kunden zusammenarbeiten, die unsere besonderen Serviceleistungen schätzen. Wir definieren uns mehr und mehr über die Beratungsqualität und die Qualität der Geräte.

Es gibt ja eine Tendenz im Markt, viel mit Preisen herumzumachen. Wir glauben nicht, dass dies erforderlich ist. Wir haben kein Interesse daran, auch noch das letzte Gerät für 3,64 Euro in den Markt zu drücken. Dazu gehört, dass wir unsere Flotte komplett durchgearbeitet haben, insbesondere den AFI-Bestand. Wir haben im Moment eine der jüngsten Flotten im Markt mit einem durchschnittlichen Maschinenalter von knapp über vier Jahren, vielleicht viereinhalb Jahren. Insgesamt haben wir bei Riwal Deutschland einen Riesenschritt nach vorne gemacht.

Was meinen Sie noch mit ‚besonderen Serviceleistungen‘?

Dietmar Müller: Wir haben rund 19.000 Geräte in 16 Ländern und betreiben eine intensive

internationale Zusammenarbeit. In allen größeren Ländern hat Riwal eine Kontaktperson für länderübergreifende Geschäfte, das nennt sich *Riwal International Rental (RIR)*.

Harald Theisinger: Diese Abteilung verfügt über eine eigene Flotte und ein eigenes Verkaufsteam, aber die Umsätze werden in den Ländern realisiert. Das macht bis zu zehn Prozent vom Umsatz einer Ländergesellschaft aus. Die Flotte besteht aus JLG-Ultrabooms, großen Holland-Lift-Scheren und großen Teleskopstaplern.

Dietmar Müller: An RIR ist wichtig, dass alles über einen Kontakt in der Landessprache abgewickelt wird. Das ist ein Alleinstellungsmerkmal unserer Gruppe. Wir sind nicht nur deutschlandweit unterwegs und der „nächstbeste Vermieter umme Ecke“, sondern die Leute sind beeindruckt von der Qualität unserer Dienstleistung.

Wie schätzen Sie den deutschen Arbeitsmärkten derzeit ein?

Dietmar Müller: Das ist eine spannende Frage. Anfang des Jahres ist der Markt nicht so toll losgegangen und es gab Schwierigkeiten für alle. Der Markt war etwas müde, der Bedarf nicht riesig. Aber jetzt haben wir uns – wie eben angesprochen – einige Nischen herausgesucht, die sich extrem gut entwickeln.

An welcher Position sehen sich im deutschen bzw. deutschsprachigen Markt – gemessen woran?

Dietmar Müller: Mateco und Gerken sind groß, auch Roggermaier ist stark. Nach Umsatz und Höhenmetern sehen wir uns zur Zeit an Position 6 oder 7. In zwei Jahren wollen wir Platz 3 innehaben. <<

Riwal Hanau, früher Firma Adam



NAHEZU PERFECT

Rund 300 Teilnehmer fanden sich zu den Schwerlasttagen ein. Rüdiger Kopf lauschte den Vorträgen und sammelte Eindrücke von der Veranstaltung im hessischen Hohenroda.

Volle Packung Heavy Lift gab es im September in Hohenroda mit den Internationalen Schwerlasttagen. Die Veranstalter Jochen Lüer und Dr. Jürgen-Michale Poelke haben nicht nur einen interessanten Mix aus Projekten, Politik und Personen zusammengestellt. Zudem wurden durch eine klare Ansage (und Anzeige auf einem Display) die Redezeiten nahezu perfekt eingehalten; aber ohne Ausnahme keine Regel... 21 Vorträge in zwei Tagen – und das in nicht getrennten Gruppen. Durchaus ein Marathon, der die Frage aufwirft, wer die gesamte Strecke mitmacht? Ein Blick in das Auditorium gab die Antwort: Die meisten folgten den Rednern, auch dem Finale gestaltet von Dr. Rudolf Saller. Schon im Vorfeld wurde ausgemacht, dass die üblichen 30 Minuten für ihn wohl nicht ausreichen werden und die Uhr auf 60 Minuten gestellt. Ambitioniert, zu ambitioniert, denn es gab vieles zu thematisieren und das Forum lauschte dem versierten Juristen. Unfälle nahmen einen gu-

ten Teil seines Vortrages ein – Unfälle mit Schwerlasttransporten. Die Krux, so sein Credo, ist das andere den Unfall auslösten, und zumeist war Sekundenschlaf der Grund. Doch auch die sonstige Sicherung des Transportes, insbesondere bei einmündenden Straßen, sorgt immer wieder für Probleme. Daher Sallers Forderung an BF4-Fahrer, Megafone aussteilen zu dürfen, um auch den letzten Verkehrsteilnehmer erreichen zu können.

Die Branche wird indes von der Krise der Windkraft mitgeschüttelt. Wolfram Axthelm, einer der Geschäftsführer des Bundesverbands Windenergie, berichtete vom Windgipfel mit der Bundesregierung. Sein ernüchterndes Fazit: Man habe sich vertagt. Ein Problem, das der Zubau an Anlagen mit sich bringt, sieht Axthelm in den zunehmenden Klagen vor Gericht, sodass Genehmigungsverfahren speziell für große Anlagen bis zu 800 Tage dauern können. Der Effekt ist wiederum mit

Groß aufgefahren wurde auf der Außenfläche zu den Schwerlasttagen



Zahlen dokumentiert: Im ersten Halbjahr 2019 wurden in Deutschland 86 Anlagen errichtet.

Nebst den weiteren Vorträgen, in denen Einsätze, gesetzliche Neuregelungen und neue Techniken vorgestellt wurden, waren diesmal noch mehr Aussteller mit und ohne Exponate in die hessische Rhön angereist.

Das Tempo war hoch, die Dichte der Informationen ebenso – und der Rahmen gelungen. Das Lächeln auf den Gesichtern der Teilnehmer, mitten in Deutschland, im hessischen Hohenroda, dabei gewesen zu sein, zeigte die allgemeine Zufriedenheit. Auch bei den Ausstellern. „Tiptop organisiert. Wir sind sehr zufrieden“, ist das Fazit von Mirko Fritsch, Gebietsverkaufsleiter Palfinger. „Wir hatten einige gute Gespräche“, resümiert Christian Matusch, Geschäftsführer der Matusch GmbH. Und Andreas Cremer, globaler Produktdirektor für AT-Krane von Manitowoc, bringt es so auf den Punkt: „Es war eine gute Veranstaltung.“ Auch Organisator Jochen Lür gibt sich hochzufrieden: „Ich habe fast nur begeisterte Stimmen gehört. Wir hatten die *biggest Schwerlasttage ever*, viele Aussteller innen und außen und tolle Geräte. Wir haben alle Rekorde gebrochen.“ Er nimmt dies als Rückenwind für die nächste Auflage, zumal schon etliche Vortragswünsche an ihn herangetragen worden sind.



Eröffnete den zweiten Tag: Dr. Jürgen-Michael Poelke

Einzig die Tatsache, dass es morgens keinen Kaffee vor den Vorträgen gab, lies bei manchen Teilnehmern einen erschlaferten Blick zurück. Die nächste Internationale Schwerlasttagung findet am 1. und 2. Oktober 2021 statt. Dann feiert das Event sein 25-jähriges Jubiläum. Und das am nun etablierten Standort in Hohenroda. <<



Hauptorganisator Jochen Lür



Das Auditorium lauschte aufmerksam den Rednern



Grove kam extra mit dem neuen GMK5250 XL-1 nach Hohenroda



Etliche Aussteller fanden sich auch in den Hallen

Scholpp hält die Fahne hoch



BESTNOTEN & REKORDZAHLEN

Gut genutzt wurde die Nutzfahrzeugmesse Nufam in Karlsruhe – von Besuchern wie auch von den Machern. Kran & Bühne mit Eindrücken.

Die Nutzfahrzeugmesse Karlsruhe schließt ihre Tore mit einem neuen Besucherrekord: Rund 26.000 Besucher informierten sich auf der Fachmesse über die neuesten Nutzfahrzeug-Innovationen. Viele davon kamen, um sich gezielt über E-Mobilität, alternative Antriebe und Hybridsysteme zu informieren.

In zehn Jahren haben sich Besucher- und Ausstellerzahl der Nutzfahrzeugmesse in Karlsruhe so gut wie verdoppelt. Rund 400 Aussteller rücken ihre Exponate ins rechte Licht des gelungenen Glas-Stahl-Messeensembles in der 300.000-Einwohner-Stadt. Kamen zur ersten Ausgabe noch 12.300 Besucher, so waren es jetzt doppelt so viele, knapp 26.000. Die Messe, als reine Händlerveranstaltung im Jahr 2009 gestartet, hat sich gemauert. Auf einer Ausstellungsfläche von insgesamt 70.000 Quadratmetern, die alle vier Hallen sowie das angrenzende Freigelände bespielt, präsentieren die Aussteller das gesamte Spektrum der Branche: Fahrzeuge aller Gewichtsklassen, Aufbauten und Anhänger, Reifen, Zubehör, Werkstattausrüstung, Telematiklösungen sowie Dienstleistungen. Die größten Stände haben naturgemäß die LKW-Hersteller wie DAF, Daimler, Iveco, MAN, Scania und Volvo. Sie entfalten die größte Sogwirkung. Ergänzt wird das Ganze durch eine „Kommunalmeile“ mit den entsprechenden Maschinen und Services, darunter auch ein wenig Kranaufbauten und vereinzelt eine Arbeitsbühne. Steffen Pfister von MAN Truck & Bus Deutschland erklärt: „Wir haben uns in diesem Jahr bewusst für eine deutlich größere Standfläche entschieden und dafür ein sehr positives Feedback von unseren Kunden erhalten, was sich letztendlich auch durch die enorme Anzahl an verkauften Fahrzeugen als richtig erwiesen hat.“

Bei mildem Wetter und hartnäckiger Bewölkung bleibt der befürchtete Regen am Eröffnungstag so gut wie aus, und die Besucher können sich auch draußen tummeln und die Ladekrane von Palfinger und Atlas unter die Lupe und vor die Linse nehmen. Oder auch einen Effer 1855 in den Farben der Kranvermietung Robert Reitz aus Gelnhausen, hübsch eingefasst von zwei alten Mercedes-LKW-Oldtimern. Innen hatten HMF, Hiab und Hyva ihre Zelte aufgeschlagen. Auch ein paar Maxilift-Ladekrane gab es dort zu sehen.

Scania mit schickem Chalet



PALFINGER



Effer 1855 im grünen Innenhof

**HUBKRAFT
KOMBINIERT MIT
NUTZLAST
PK 135.002 TEC 7**

Besonders stabil und leicht – zwei Eigenschaften, die das PALFINGER P-Profil einzigartig machen. Durch die Kombination mit intelligenten Steuerungssystemen wie DPS-C oder HPSC-Plus, weist der PK 135.002 TEC 7 ein hervorragendes Verhältnis von Hubleistung zu Eigengewicht auf und punktet dabei mit Nutzlastreserven am LKW.

**LIFETIME
EXCELLENCE**



Im Gespräch am Palfinger-Stand

Denn die Nufam ist vorrangig keine Messe der Novitäten, auf der reihenweise neue Modelle enthüllt und vorgestellt werden. Die Nufam heißt nicht nur Nutzfahrzeugmesse, sie ist auch Meisterin im Nutzen der vorhandenen Fläche: Nicht zu locker, aber auch keinesfalls zu eng sind die Exponate und Stände angeordnet, sodass man ohne den sonst üblichen Messestress die Hallen und das Freigelände durchschreiten kann. Überaus angenehm.

Dieses Jahr haben sich die Macher ein unter anderem Telematik-Forum ausgedacht, das mitten in Halle 3 angesiedelt ist – mit passenden Ständen und Diskussionen. Olaf Fiedler, Geschäftsführer HMF Deutschland, erläuterte am Freitag Ziele von Telematiklösungen speziell im Ladekran. Im Außenbereich lädt ein Unimog zu Fahrten über eine abenteuerlich anmutende Teststrecke ein. Aber natürlich nicht auf dem Fahrersitz. Der Stuttgarter Kranvermieter

Scholpp hatte werbeträchtig seinen Demag AC 700-9 mitgemacht und ihn als „Halterung“ für ein großes Willkommens-Banner direkt vor dem Frontbereich der Messe eingesetzt. Das wirkt.

Britta Wirtz, Geschäftsführerin der Messe Karlsruhe, zieht ein positives Fazit der sechsten Ausgabe: „Die Nufam 2019 verlief äußerst erfolgreich. Im zehnten Jahr ihres Bestehens konnte die Nufam-Besucher aus ganz Europa begrüßen, insbesondere aus Frankreich, aus der Schweiz und den Benelux-Ländern. Die Reichweite der Nufam hat sich damit enorm gesteigert. Dass es sich hierbei um äußerst investitionsfreudiges Publikum handelt, belegen unsere Aussteller mit Rekordverkäufen.“ Über 80 Prozent der Aussteller planen demnach, sich an der Nufam 2021 wieder zu beteiligen. Sie findet vom 30. September bis 3. Oktober 2021 am gewohnten Ort statt.

K & B



PALFINGER.COM

NUMMER DREI IN PLANUNG

Die Innovationstage haben nach Fulda eingeladen. Diesmal fand die Veranstaltung an zwei Tagen statt. Eindrücke von Kran & Bühne.

Zum zweiten Mal gingen die Innovationstage in Fulda über die Bühne. Mit rund 40 Ausstellern konnten gegenüber der Premiere mehr Unternehmen für das Event gewonnen werden. Bezüglich der Besucher gibt es keine offiziellen Zahlen, da der Veranstalter – der Verein „Born to Lift“ – keinen Eintritt erhebt und auch keine Namensschilder ausgibt. Der Grundgedanke ist, mit wenig Aufwand, auch finanziell gesehen, einen Ort der Begegnung einzurichten, wo die Beteiligten, fokussiert auf die Geräte, ins Gespräch kommen können. Dazu zählt auch die Abendveranstaltung, die diesmal zwischen beiden Messtagen stattfand.

Das Messegelände in Fulda bietet die passende Infrastruktur und ausreichend Platz. Der Vorteil gereicht allerdings gefühlt zum Nachteil, da die Zahl der Besucher bei weitem nicht den Platz ausfüllt und so den Anschein erweckt, dass nichts geht. Da für die Aussteller aber der Einsatz an Geld und Manpower nicht sonderlich groß ist, zeigen sich viele von ihnen zufrieden. Welche, wird sich zweifelsohne nächstes Jahr zeigen.



Genie brachte auch große Geräte nach Fulda

Der Gemeinschaftsstand von Airo und Omme mit Besuchern und den Veranstaltern A. Möller und Y. Sama



„Die Messe ist sehr gut vorbereitet worden, es ist eine tolle Location mit einem tollen Konzept. Diese Veranstaltung sollte unbedingt wiederholt werden.“

Klaus Niemes
Verkaufsleiter Deutschland von Oil&Steel

Das ein oder andere war auf den Innovationstagen erstmals zu entdecken. So war am Stand von Unic-Minikrane auch ein Kran der Marke BG (Brennero Gru) zu sehen; das deutsche Unternehmen vertreibt nun auch die Maschinen des italienischen Herstellers. Am Stand von Oil&Steel konnte man eine LKW-Bühne erspähen, die an den Geräteverleih Wetterau geht. Die Scorpion 2112J hat als besonderes Detail die Möglichkeit, freihebend bis zu einer Arbeitshöhe von 6,80 Meter den Korb anzuheben. Klaus Niemes, Verkaufsleiter Deutschland von Oil&Steel, freute sich aber nicht nur über diesen Aspekt. Er zeigte sich generell zufrieden: „Die Messe ist sehr gut vorbereitet worden, es ist eine tolle Location mit einem tollen Konzept. Diese Veranstaltung sollte unbedingt wiederholt werden.“

Auch Johannes Becker, Geschäftsführer von Becker Arbeitsbühnen, pflichtet dem bei: „Eine super Veranstaltung. Wir kommen sehr gerne wieder.“ Lobende Worte findet auch Christian Roß, Vertriebsleiter Deutschland bei Ruthmann: „Die Innovationstage in Fulda waren auch in diesem Jahr wieder gut organisiert. Der Ablauf war sehr einfach und unkompliziert, sodass wir uns auf die Gespräche mit den Besuchern konzentrieren konnten, die qualitativ sehr gut waren. Wenn ein geeigneter Termin gefunden wird, freuen wir uns, auch 2020 wieder mit dabei zu sein.“

Über die Besucherzahlen als solche meint Ingo Regenbrecht, Geschäftsführer Skyjack Deutschland und ebenfalls Aussteller: „Wir hätten uns etwas mehr Kundenfrequenz gewünscht, aber wir waren zufrieden.“ Es bestand daher bei den Gesprächen keinerlei Zeitdruck. Andere Aussteller sprachen sybillinisch von einem handverlesenen Publikum.

„Eine große Mehrheit der Befragten hat sich für eine weitere Veranstaltung im kommenden Jahr ausgesprochen“, erklärt Yama Saha, Geschäftsführer Ommelift Deutschland. Er organisiert die Veranstaltung gemeinsam mit Andreas Möller, dem Geschäftsführer von Möller Manlift. Dementsprechend laufen die Vorbereitungen, aber fest steht: Nächstes Jahr wird es wieder Innovationstage geben. Der genaue Termin wird in den nächsten drei Monaten bekanntgegeben. Es wird voraussichtlich in den Sommermonaten stattfinden.

K & B



Die Wolken gingen und nicht nur Sonnenstrahlen waren auf dem Gelände zu entdecken



Ausreichend Zeit für Gespräche

Magni zeigte auch Scherenbühnen



Glasheberäte aus dem Hause Uplifter





Das Modell in Fahrtstellung



Reifen mit Marken-Aufdruck und herabklappbare Leitern

SCHÖN GEWORDEN

WSI hat sich des Tadano ATF 60G-3 angenommen und ihn im Maßstab 1:50 repliziert.

Die Premiere des Tadano ATF 60G-3 fand in Paris statt. Inzwischen ist der 3-Achser auch im Maßstab 1:50 erhältlich, gebaut von WSI. Und auch im Kleinformat besticht der 60-Tonner mit Details.

So ist das Chassis sehr detailreich gestaltet worden. Ein Blick auf die Reifen verrät mehr, denn das Michelin-Markenzeichen findet sich darauf. Wie im Original sind alle Achsen unabhängig lenkbar. Jede Achse verfügt auch über eine gefederte Aufhängung, die gut funktioniert.

Der Kranhaken des Modells kann an der Kabine eingehakt und so für die Fahrt arretiert werden. Farb- und Formgebung der Kabine entsprechen größtenteils dem Original, und es wurden viele Kleinigkeiten mitgearbeitet. Der Einleinerhaken findet auch im Modell seinen Platz auf dem Tragdeck. Die Bleche zeigen das typische Kreuzmuster. Das Modell hat vier Leitern installiert auf dem Tragdeck, die gedreht und abgesenkt werden können, wenn der Kran abgestützt ist. Diese ermöglichen beim Original den Zugang zum Oberwagen.

Die Auslegerplatten verfügen über einen funktionierenden Stiftmechanismus, der es ermöglicht, die Platten versetzt zu fixieren, sodass sie sich beim Einfahren der Auslegerträger innerhalb der Gesamtbreite des Krans befinden. Es gibt zudem Verriegelungsstangen, die die Platten sauber unter dem Kran halten. Die Stützen sind glatt und der Schraubmechanismus ist nicht zu sehen. Dies verleiht dem Miniaturkran ein realistischeres Aussehen. Zum Lieferumfang des Modells gehören auch Kunststoff-Spreizplatten.

Auch der Oberwagen weist viele gelungene Einzelheiten auf wie beispielsweise Hydraulikschläuche mit Anschlüssen und eine Signalleuchte. Sogar die Handläufe sind klappbar.

Das Gegengewicht besteht aus einzelnen Elementen, die auch mit Hebepunkten ausgestattet sind. Der Zylinder des Hauptauslegers erscheint in einem schönen metallenen Farbton. Auch die einzelnen Auslegerabschnitte zeigen realistisch aussehende Wandstärken, die insgesamt ein sehr gutes Profil ergeben. Das Anheben des Auslegers ist dank des Verriegelungsmechanismus am Hubzylinder einfach. Die Verriegelung wird mittels eines Schlüssels gewährleistet. Federklammern verriegeln jedes Auslegersegment bei ca. 50 Prozent und bei voller Ausladung.



Aufgestellt und bereit für den Einsatz

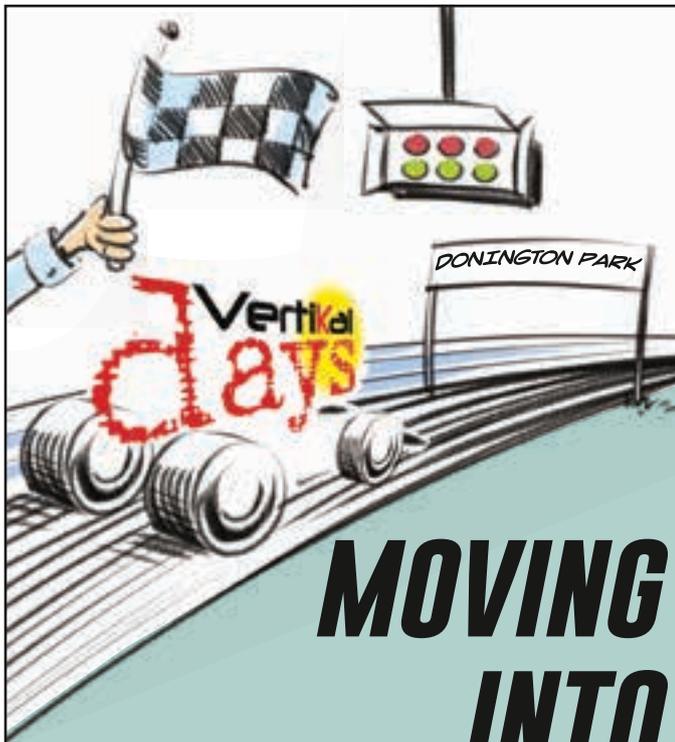


Auf dem Oberwagen sind auch herabklappbare Geländer zu finden

Ebenso mit einem Schlüssel wird die Hauptwinde betätigt. Diese funktioniert sehr gut und hat eine Federwirkung, um die Bremse zu lösen. Zwei Metallhaken gehören mit zum Paket und sind wunderbar gestaltet. Die kleine Metallgitterverlängerung kann versetzt werden und ist mit Metallscheiben ausgestattet.

Dies ist ein weiteres gelungenes Tadano-Modell aus der Reihe von WSI. Es ist im Tadano-Shop für 142 Euro erhältlich. Mehr unter www.cranesetc.co.uk





MOVING INTO 2020

We're shaping up for Vertical Days 2020

Reserve the dates now
May 13th-14th 2020



Registration is now open for both exhibitors and visitors. Go to www.vertikaldays.net



ORMIG S.p.A. PIAZZALE ORMIG - 15076 OVADA (AL) ITALY
 TEL. (+39) 0143.80051 r.a. - FAX (+39) 0143.86568
 mktg@ormigspa.com - sales@ormigspa.com
 www.ormig.com - www.pickandcarry.com





PARTS & MORE

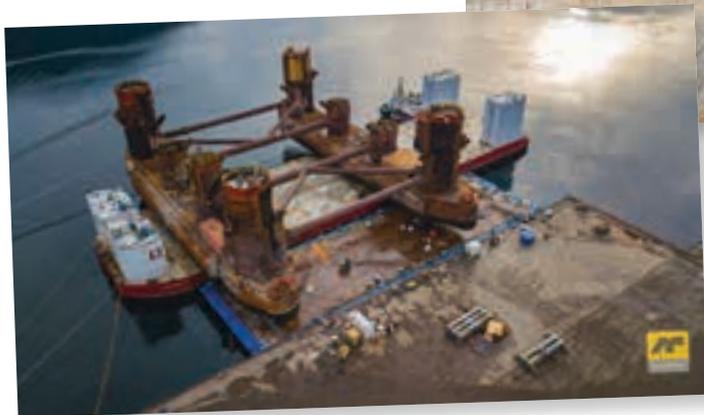
Dank eines Lagerbestands von mehr als 150 000 Artikelnummern und einer Datenbank mit 1 400 000 bekannten Referenzen sind Sie sicher, dass Ihre **Hubarbeitsbühne** in gutem Zustand und jederzeit funktionsfähig bleibt. **Alle Marken, garantierte Qualität.** Dank unseres umfassenden Lagerbestands und unserer spezialisierten Verkaufsberater erhalten Sie Ihre Lieferung innerhalb von **24/48 Stunden**. Dank unseres Webshops, unserer Online-Suchmöglichkeiten, Kataloge, Filme und Webseite haben Sie rund um die Uhr vollständigen Zugang zu allen Informationen.

Gehen Sie für eine komplette Übersicht über unser Sortiment zu www.tvh.com/hab





Janice wird abgewrackt



» Den charmanten Namen Janice hat eine Ölplattform in den 1990er-Jahren erhalten. Wie es so ist, kommen Dinge ins Alter; und nun wird diese Plattform an Land in ihre Einzelteile zerlegt. Zuständig dafür ist die „AF Gruppen“. Das ehrgeizige Ziel ist es, dass mindestens 95 Prozent des Materials der Wiederverwertung zugeführt werden. Da „Janice“ in ihrem Leben nie ein Leichtgewicht war – 18.500 Tonnen hat sie mal

auf die Waage gebracht – war das kein Auftrag für einen Monat. Bevor sie überhaupt an Land konnte, galt es, die Plattform nach Norwegen zu bringen. Danach folgte eine Grundreinigung. Um den Koloss an Land bewegen zu können, waren SPMT von ALE im Einsatz. Inzwischen ist der obere Teil abgetrennt und auf dem Bild sind „nur“ noch die Schwimmer und die Ansätze der Stützen zu sehen.



↑ Der US-Kranvermieter **Superior Cranes** hat einen 1.250-Tonnen-Raupenkran des Typs **Demag CC 6800-1** erhalten. Der CC 6800-1 verfügt über einen 150 Meter langen Hauptausleger und kann eine Last von 991 Tonnen 16 Meter weit rausheben. Firmeninhaber Joe Everett erzählt: „Das Konzept des Krans, in Verbindung mit dem Service und der Unterstützung durch Demag für unsere anderen Raupen- und All-Terrain-Krane, haben uns die Entscheidung leichtgemacht, einen CC 6800-1 anzuschaffen.“

Komponenten, darunter Ausleger und Zylinder. Das Werk Kozai umfasst 47.000 Quadratmeter überdachte Fläche auf einem Areal, das fast 200.000 Quadratmeter groß ist. ↓



.....
Tadano hat sein neues Werk, Kozai Plant, im Hafen von Takamatsu, Japan, offiziell eröffnet. Das neue Werk erweitert die Produktionskapazität für Geländekrane und LKW-Aufbaukrane sowie für eine Reihe wichtiger

↑ **Liebherr** wird drei Offshore-Krane in die Türkei an die Werften ENM Korea und Pro DGS liefern. Die Krane werden von der **Basra Oil Company** im arabischen Golf betrieben. ENM Korea und Pro DGS bauen das Mehrzweckschiff und eine Schwerlastbarge, auf der die Krane installiert werden. Die Fer-

tigstellung dieses Projekts ist für das zweite Quartal 2020 geplant.



↑ Eine Palazzani Ragno XTJ 43+ ist an **Salento Crane & Logistic** geliefert worden. „Die XTJ43+ ist für unser Unternehmen sehr nützlich, um Wartungsarbeiten an der vorhandenen Mobilfunkinfrastruktur in der Region durchzuführen. Mit ihr ist es möglich, die engsten und schwierigsten Straßen wie auch alle Stellen in den typischen historischen Zentren des Salento zu erreichen“, bestätigen die Techniker von Salento Crane & Logistic.



↑ Zahlreiche erfolgreiche Baustelleneinsätze des Materialaufzugs Geda 200 Z öffnen dem deutschen Bau- und Industrieaufzughersteller die Tür zum japanischen Markt. Gemeinsam mit Partnern wie **Nisso Industries**, einem Unternehmen aus Tokio, hat es das Equipment des bayerischen Unternehmens auf zahlreiche Einsätze im ganzen Land gebracht.

Bühnenhersteller

AB Lift GmbH & Co. KG	www.ab-lift.com
AIRO by Tigieffe S.r.l.	www.airo.com
Alimak Hek	www.alimakhek.com
Altrex B.V.	www.altrex.com
Beijing Jingcheng Heavy Industry Co.Ltd.	www.en.jehic.com
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Bronto	www.brontoskylift.com
C.M.C. Srl	www.cmclift.com
COMET	www.officinecomet.it/en
DENKA-LIFT	www.rothlehner.de
Dingli	www.chinadinli.com
Dino Lift	www.dinolift.com
Easy Lift srl	www.easy-lift.it
Falcon Lifts	www.falconlifts.com
France Elevateur	www.france-eleveur.de
Genie Europe	www.genielift.com/de
GSR S.p.A	www.gsrspa.it
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Italien	www.hinowa.com
Holland Lift	www.hollandlift.com
Isoli	www.isoli.com
Klaas	www.klaas.com
Kreitzler Industriebühnen GmbH	www.kreitzler.de
Leguan Lifts Oy	www.leguanlifts.com
Manitou	www.manitou.com
Mantall	www.mantall.com
Matilsa	www.matilsa.es
Niftylift	www.niftylift.com/de
OIL&STEEI	www.oilsteel.com
OMMELIFT	www.ommelift.com
Palfinger Platforms	www.palfinger-platforms.com
Palazzani Industrie S.p.A.	www.palazzani.it
PB Lifttechnik GmbH	www.pbgmbh.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
Skyjack	www.Skyjack.com
TEUPEN Maschinenbau GmbH	www.teupen.com

Neu- und Gebraucht Bühnen

Access Business	www.accessbusiness.nl
AFI-Resales	www.afi-platforms.co.uk/afimachinesaleslist.asp
Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
AVV Arbeits Bühnen-Vertriebs- und Vermietungs GmbH	www.avvgmbh.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Galizia S.n.c	www.galiziagru.com
Haulotte GmbH	www.haulotte.de
Hematec Arbeits Bühnen	www.hematec-arbeitsbuehnen.de
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hinowa Deutschland	www.hinowa.de
Holland Lift	www.hollandlift.com
JLG Deutschland GmbH	www.jlg-deutschland.de
Kunze	www.kunze-buehnen.com
Lifterz	www.lifterz.co.uk
Maltech Arbeits Bühnen	www.maltech.com

Matilsa Deutschland	www.hebetechnik-wendel.de
OMMELIFT	www.ommelift.de
Rothlehner Arbeits Bühnen	www.rothlehner.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de
SkyAccess AG	www.skyaccess.ch
Skyworker Trade AG	www.skyworkertrade.ch
Take Over Platforms bv	www.takeoverplatforms.com/en/index.html
UP - AG	www.upag.ch
Vertimac	www.vertimac.com
W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de

Bühnenvermietung

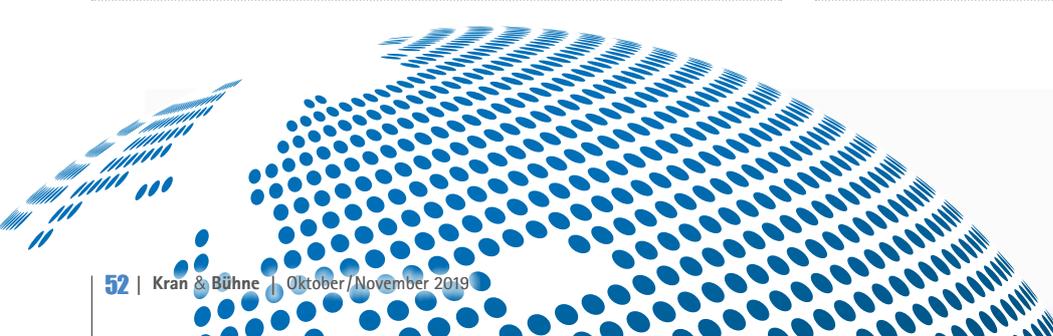
Arbeits Bühnen bundesweit	www.partnerlift.com
AVS SYSTEM LIFT AG	www.systemlift.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Dorn Lift GmbH	www.dornlift.com
Drammen Lifttutleie AS	www.drammenlift.no
Arbeits Bühnenverleih Drumann	
Fahrzeugbau Drumann GmbH	www.arbeitsbuehnen-drumann.de
Felbermayr Transport- und Hebetechnik	www.felbermayr.cc
HAB Engineering GmbH - Vermietung an Vermieter	www.hab-sales.com
HMT AG	www.hmtag.ch
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/mieten/arbeitsbuehne
INDUMA-Rent/Stuttgart	www.induma-rent.com
Kunze Vermietung und Service GmbH	www.kunze-buehnen.com
Maltech Arbeits Bühnen	www.maltech.com
SCHMID Hebebühnenverleih GmbH	www.schmid-hv.de
Schmidt GmbH & Co.	
Hubarbeits Bühnenvermietung KG	www.schmidt-info.de
UP - AG	www.upag.ch
Wagert	www.wagert.com
WS-Skyworker AG	www.ws-skyworker.ch

Bühnenvermietung von Spezial- und Nischengeräten

Special Equipment	www.special-equipment.eu
-------------------	--

Kranhersteller

BBL Cranes GmbH	www.bbl-baumaschinen.de
Böcker Maschinenwerke GmbH	www.boecker.de
Conmac/Maeda	www.minikrane.de
Effer	www.effer.it
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hoeflon Compact Cranes	www.hoeflon.com
Jekko	www.jekko.it/de
JMG Cranes	www.jmgcranes.com
Klaas	www.klaas.com
Kobelco	www.kobelcocm-global.com
Liebherr	www.liebherr.com
Manitowoc	www.manitowoccranes.com
Ormig	www.imagine.com/ormig
Palfinger	www.palfinger.de
Raimondi Cranes	www.raimondi.co
R&B Minikrane	www.rb-minikrane.de
Tadano	www.tadano.com
Terex Demag GmbH	www.terexcranes.com
Unic Minikrane	www.minikran.de



Neu- und Gebrauchtcrane

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.servicetec.ch
Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/verkauf
IMC International Mobile Cranes GmbH	www.imc-cranes.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
M. Stemick	www.stemick-krane.de
Mini & Mobile Cranes Körner GmbH	www.unic-mobilecranes.de

Kranvermietung

Aklin Servicetec AG (Klaas CH)	www.imc-cranes.com
Felbermayr Transport- und Hebeteknik	www.felbermayr.cc
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Klaas	www.klaas.com
London Tower Cranes	www.londontowercranes.co.uk
Schmidbauer GmbH & Co. KG	www.schmidbauer-gruppe.de
Scholpp	www.scholpp.de

Kranvermietung Minikrane

Nellos AG	www.nellos.ch
-----------	--

Mobilkran- und Arbeitsbühnenreparaturen

W.Schnitger GmbH	www.w-schnitger.de
------------------	--

Ersatzteile und Kundendienst

AB Technical Services GmbH & Co. KG	www.techserv-de.eu
Amerparts GmbH	www.amerparts.de
Banner GmbH	www.bannerbatterien.com
Davis Access Platforms	www.davisaccessplatforms.com
Euro Lift System AG	www.euroliftsystem.com
IPS Independent Parts & Service	www.independent-parts-service.com
IPS UK	www.ipspartsonline.com
Lift-Manager	www.Lift-Manager.de
PIRTEK 24h-HydraulikService	www.pirtek.de
RUTHMANN GmbH & Co. KG	www.ruthmann.de/service
SPS Schmidt Parts Supply	www.sps-bhv.de
TVH - Group Thermote & Vanhalst	www.tvh.be
Vertimac	www.vertimac.com

Finanz- und Versicherungswesen

Gossler, Gobert & Wolters	www.ggw-arbeitsbuehnen.de
FM LeasingPartner GmbH	www.fm-leasingpartner.de
Morneweg Versicherungsmakler GmbH	www.Morneweg.info
N.K. FINANCE Versicherungsmakler e.K.	www.kranversicherungen.de
TARGO Commercial Finance	www.targocf.de

Software

Haubold	www.haubold-afd.de
inspHire Ltd	www.inspHire.com
Logis GmbH	www.logisgmbh.de
Matusch GmbH	www.matusch.de
MCS Vermietsoftware	www.mcs-vermietsoftware.de

Black-Box Systems

COGNID Telematik GmbH	www.cognid.de
Elecdatra GmbH	www.elecdatra.de
ingedis GmbH	www.LiftLog.de
Rösler Software-Technik GmbH	www.minidat.de
Trackunit GmbH	www.trackunit.com/de

Kran- und Bühnen-Finanzierungen

Brühler Bank eG	www.bruehlerbank.de
-----------------	--

Factoring

KLB LEASING GmbH	www.klb-factoring.de
------------------	--

Jobbörse

12hoist4u	www.12hoist4u.com
operator service bahr	www.kranfuehrer-service.com

Baufzüge

Hermann Paus Maschinenfabrik GmbH	www.paus.de
GEDA-Dechentreiter GmbH & Co. KG	www.geda.de
Klaas	www.klaas.com

Sonstige Liftsysteme

Krah	www.lift-systems.de
Lift Systems	www.lift-systems.com

Steuerungssysteme

3B6 GmbH	www.3b6.de
MOBA Mobile Automation AG	www.moba.de

Arbeitssicherheit / Arbeitsmedizin

IPAF	www.ipaf.org
VDBUM Verband der Baumaschinen-Ingenieure und -Meister e.V.	www.vdbum.de

Kran- und Ausleger Reparaturen

Rusch Kraantechnik b.v.	www.cranerepair.com
-------------------------	--

Transportfahrzeuge

BEKO Trucks GmbH	www.beko-trucks.com
Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/schwertransporte
Transportunternehmen Klaus Rundt GmbH	www.klaus-rundt.de

Leasing und Mietkauf

KLB LEASING GmbH	www.klb-leasing.de
------------------	--

Konstruktion und Komponenten

Ferro Umformtechnik GmbH & Co. KG	www.ferro-umformtechnik.de
-----------------------------------	--

Teleskoplader neu und gebraucht

Ahern Deutschland	www.aherndeutschland.de
Bauscher Miet & Vertriebs GmbH & Co. KG	www.bauscher-neustadt.com
Collé Rental & Sales	www.colle.eu
Riwal	www.riwal.com/used

Baggermatrizen

Welex	www.welex.nl
-------	--

Abstützplatten und mobile Zufahrtswege

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com
Nolim	www.nolim.nl

Baustellen- & Verkehrssicherung

Hüffermann Krandienst GmbH	www.hueffermann.com/kran-und-schwerlastlogistik/baustellen-und-verkehrssicherung
----------------------------	--

Raupenkrane / SPMT / Spezial Lift & Transport Equipment

Wagenborg Nedlift B.V., NL	www.wagenborg.com
Wagenborg GmbH, D	www.wagenborg.de

Fehlt Ihr Unternehmen ???

Der Eintrag in unserem Online Adressbuch mit **direktem Link** zu Ihrer Website und einer **Auflistung** in der Kran & Bühne kostet Sie nur 200,- Euro für ein ganzes Jahr. Und der schnellste Weg zu Ihrem Eintrag führt Sie über:

Karlheinz Kopp | Tel.: +49 (0) 761 897866 0 | Email: info@vertikal.net



Flexible Typenschilder

Hybrid aus Laserbeschriftung und Etikettenspender: Die neue Anlage LFM100 von Bluhm Systeme ermöglicht eine widerstandsfähige, deutlich lesbare und präzise Kennzeichnung von Laserfolienetiketten. Mit ihr können Etiketten in verschiedenen Größen bis 98 x 98 mm und beliebiger Form direkt von der Rolle präzise beschriftet und ohne zusätzliche Werkzeuge ausgeschnitten wer-

den. Anders als die bekannten Etikettendrucker, welche das Etikettenmaterial mittels Tinte oder Thermotransfer-Technologie bedrucken, übernimmt beim LFM100 ein Laserstrahl die Beschriftung. Das Layout und der Inhalt der Etiketten werden über die mitgelieferte Software *Solpad* erzeugt und können per USB-Stick auf den Lasercontroller übertragen werden.



Unter Hochdruck hoch

Der Falch Multiworker 250 – ein zum Patent angemeldetes, halbautomatisches Werkzeug für Wasserstrahlarbeiten bis 3.000 bar – hat nun von Terex AWP die bedingte Genehmigung für den Einsatz mit Genie SX-135 XC Boomliften erhalten. Damit können Hochdruckreinigungsarbeiten in der Höhe durchgeführt werden. Im Fall der SX-135 XC bis 43 Meter. Besonders geeignet ist diese

Kombination zum Beispiel für die Reinigung oder Entlackung von Schiffen in Werften. Weitere Einsatzgebiete sind die Reinigung von Fassaden, Wänden und Decken in großer Höhe sowie Betonsanierung, Graffiti-Entfernung oder Korrosionsschutzarbeiten. Vermieter können mit dem Wasserstrahler ihr Einsatzspektrum erweitern.

Meterlanges Messen

Siko aus Buchenbach präsentiert den neuen Seilzuggeber SG61, der für Messlängen von bis zu sechs Metern eingesetzt werden kann. Er punktet mit einer Einbautiefe von

gerade einmal 70 x 85 x 105 mm und besteht aus einem robusten Aluminiumgehäuse in Kombination mit schlagfestem Kunststoff. Temperaturen von -40 bis +80°C, hohe Schock- und Vibrationsbelastung sowie Schmutz, Staub und Wasser

können dem Seilzuggeber nichts anhaben. Nahezu alle Schnittstellen sind mit dem SG61 realisierbar. Die Wire-Flex-Technologie stellt sicher, dass bei Schrägzug des Seils der Verschleiß am Seil auf ein Minimum reduziert wird.



Mobiles Multitalent

Die Firma i.safe Mobile stellt mit dem IS530.1 ein Industrie-Smartphone vor, das unter Android 9.0 Pie läuft und neben den wichtigen ATEX- und IECEx-Normen für Explosionsschutz auch die hohen Anforderungen für den Einsatz in vernetzten Industrien ermöglicht: Automatisierung, Industrie 4.0 und das Internet der Dinge (IoT). Das Handy ist ausgestattet mit Bluetooth 5.0, großem internen 64-GB-Speicher, funktionaler ISM-Schnitt-

stelle und sehr hoher Kameraauflösung: 13 Megapixel bei der Hauptkamera und 5 Megapixel bei der Frontkamera. Das Gerät ist ATEX- und IECEx-zertifiziert für Zone 1/21. Ab Ende des Jahres ist es für die Zone 2/22 zu haben. Integriert sind diverse Sensoren (G-Sensor, Magnetsensor, Umgebungslicht, Näherungssensor und Gyroskop). Das Gerät unterstützt die Satellitensysteme GPS/A-GPS/Glonass/A-Glonass/BeiDou/Galileo

und ist dank der Zertifizierung nach IP68 wasserdicht bis zu einer Stunde in einer Wassertiefe bis zu zwei Metern. Sie können das smarte Phone aber auch in Öl einlegen – denn angeblich machen ihm alle Arten von Flüssigkeiten, Staub, Ölnebel, Luftdruck- und Temperaturschwankungen von -20°C bis +60° sowie Vibrationen, Stöße und auch Stürze aus bis zu 1,20 Meter Höhe auf harten Untergrund überhaupt nichts aus.

Inserieren Sie hier!

Inserieren Sie in der Rubrik Marktplatz von **Kran & Bühne** und erreichen Sie damit Käufer und Benutzer von Kranen und Arbeitsbühnen und verwandten Dienstleistungen in Deutschland, Österreich, Belgien und der Schweiz.



Kleinanzeigenverkauf
Karlheinz Kopp
Tel: (0761) 89 78 66-0
Fax: (0761) 88 66 814
E-mail: info@vertikal.net



Werbematerial + Kopien
von Inseraten bitte an:
Vertikal Verlag
Sundgauallee 15 (1. OG)
D-79114 Freiburg
Email: info@vertikal.net



KRAN&BÜHNE

MULTITEL TILA
Werksvertragspartner seit 1973
Verkauf gebrauchter **MULTITEL** Bühnen
Reparatur, Service, Ersatzteile, UVV
Multitel - Tila GmbH, Ringbahnstraße 126, 12103 Berlin,
www.multitel-tila.de, e-mail: info@multitel-tila.de, Tel.: 030-683 00 00

BEKO-TRUCKS.com


<p>LANDVERKEHRE</p>  <p>NATIONAL / INTERNATIONAL</p>	<p>ÜBERSEEVERKEHRE</p>  <p>LCL / FCL / CROSSTRADE</p>
<p>PROJEKT- UND SCHWERTRANSPORTE</p>  <p>WELTWEIT</p>	<p>IHR PARTNER</p> <p>FÜR INDIVIDUELLE TRANSPORTLOGISTIK</p> <p>+49 421 - 38 76 10</p>

www.cargotransbremen.de

CARGO TRANS
Internationale Spedition (Bremen) GmbH

» www.Vertikal.net / Vermieter

Stellen
& markt

KRAN&BÜHNE

PREMIUM MOTIVE POWER BATTERIEN AUS KANADA

LET'S ROCK THE STAGE



20 % GÜNSTIGER als vgl. Marken

+ 1 Jahr Garantieverlängerung*

SCHNELLE LIEFERUNG - sofort ab Lager



WITH

Rolls

BATTERY ENGINEERING

www.rollsbattery.com

Ihr Vertriebspartner für Deutschland, Österreich und die Schweiz



Industriebatterien
Stromversorgungssysteme

Tholeyer Straße 32
D-66620 Nonnweiler-Primstal
Tel.: +49 (0) 6875 9107 -0
Fax: +49 (0) 6875 9107 -29

www.batterien-mueller.de



* Zur Markteinführung (Sept. 2019 - Mai 2020) verlängert die A. Müller GmbH die Herstellergarantie von 12 Monate auf 24 Monate für die Batterien der Rolls FS-Serie, die bei der A. Müller GmbH in diesem Zeitraum gekauft werden.



Hubarbeitsbühnenservice

PALFINGER • WUMAG • BISON

Mobil: +49 173 5232337
 Büro: +49 731 72568400
 info@majewski-service.de

Mobiler Service,
 Werkstattreparaturen
 und Prüfung nach
 DGUV-G 308-002

Onlineshop für Ersatzteile www.majewski-service.de

**Spezialist
 für
 Teleskop-
 stapler-
 Reparaturen**

einschließlich
 Gutachterservice



INDUMA-Rent – Stuttgart – Tel. 0711 90 12 100 . info@induma-rent.com



Glasboy®

- Bagger
- Kran
- Dumper

**Kauf oder
 Mietservice**



Maschinenbau
 Riebsamen
 GmbH & Co. KG
 Bierstetter Straße 1
 88348 Allmannsweiler
 Tel: +49 7582 791
 info@riebsamen.de
 www.riebsamen.de

LONDON TOWER CRANES

ALL CRANES AVAILABLE
 Luffing & Saddle Jibs

Jost Saez **SAEZ**
 YONGMAO **YONGMAO** **COMEDIL**
 YEREX / COMEDIL

Worldwide Sales Nationwide Hire
 Spare Parts Supply Maintenance & Technical Support

4 Ebbw Way, Borehamwood, Hertfordshire, WD6 1RX
 Tel: 020 8327 4000 - Fax: 020 8336 9391
 sales@londontowercranes.co.uk
 Web: www.londontowercranes.co.uk

HiNOW! Arbeitsbühnen für Profis

**NEU
 33m**

**Arbeitshöhen
 von 15 bis 33 Meter**



LIGHTLIFT 15.70 IIIS
 Arbeitshöhe 15,40 m
 seitliche Reichweite 6,60 m
 Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 17.75 IIIS
 Arbeitshöhe 17,00 m
 seitliche Reichweite 7,50 m
 Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 20.10 IIIS
 Arbeitshöhe 20,10 m
 seitliche Reichweite 9,70 m
 Tragkraft Korb 230 kg

LIGHTLIFT 26.14 IIIS
 Arbeitshöhe 25,70 m
 seitliche Reichweite 13,60 m
 Tragkraft Korb 230 kg



LIGHTLIFT 33.17 IIIS
 Arbeitshöhe 32,50 m
 seitliche Reichweite 16,50 m
 Tragkraft Korb 230 kg



Tel. +49 (0) 89 454 632 70
www.dornlift.com



Wir suchen Sie als
Area Sales Manager Export (m/w/d)
STEIGER® & ECOLINE Lkw-Arbeitsbühnen



oder als
Technischer Vertriebsmitarbeiter (m/w/d)
für unsere BLUELIFT Raupenarbeitsbühnen

Jetzt informieren und bewerben! www.ruthmann.de/stellenangebote



Ruthmann GmbH & Co. KG
 Ruthmannstraße 4
 48712 Gescher-Hochmoor
Ansprechpartner: Christa Kappenhagen
 E-Mail: jobs@ruthmann.de
 Telefon: +49 2863 204-255



Ihr zuverlässiger Partner rund um
 Maschinenbewertung

Überzeugen Sie sich von den LECTURA Bewertungs-Produkten



Baumaschinen
Landmaschinen
Flurförderzeuge
Krane & Bühnen
 u.v.m.

www.lectura.de

LECTURA GMBH – Verlag + Marketing Service | Ritter-von-Schuh-Platz 3 | D-90459 Nürnberg
 Tel. +49-(0)-911-430899-0 | info@lectura.de | www.lectura.de

Genie als Terex Unternehmen ist einer der weltweit marktführenden Hersteller von qualitativ hervorragenden Arbeitsbühnen und Teleskopstaplern mit einem stets wachsenden Serviceangebot. Der Kunde steht bei Genie im Mittelpunkt.

Zur technischen Betreuung unserer Kunden vor Ort und Zusammenarbeit mit den Autorisierten Serviceanbietern suchen wir für **ÖSTERREICH BZW. ANGRENZENDES EUROPÄISCHES AUSLAND** eine/n

SERVICETECHNIKER (M/W/D) IM AUSSENDIENST

Wir bieten Ihnen:

- Einen zukunftssicheren Arbeitsplatz bei einem weltweit operierendem Marktführer der Arbeitsbühnenbranche. Eine vertrauensvolle und langfristige Zusammenarbeit hat für uns einen hohen Stellenwert.
- Eine verantwortungsvolle, abwechslungsreiche Herausforderung in einem engagierten, kundenorientierten und international tätigem Team
- Gutes Betriebsklima mit offener Kommunikation und wertschätzender Führungskultur
- Umfassende, systematische Einarbeitung in der EDC in Holland und vor Ort
- Es erwartet Sie eine abwechslungsreiche Tätigkeit mit leistungsgerechter Vergütung

Ihr Profil:

- Abgeschlossene Berufsausbildung als Mechaniker/Mechatroniker oder eine vergleichbare technische Ausbildung
- Gute Hydraulik-, Elektro- und Englischkenntnisse
- Erfahrung im Service beim Kunden vor Ort hinsichtlich Wartung und Reparaturarbeiten an Arbeitsbühnen, Gabel-, Teleskopstapler, Land- oder Baumaschinen
- Zuverlässigkeit und Einsatzfreudigkeit von Ihrem Wohnsitz aus in Österreich und angrenzendes EU-Ausland
- Gute Kenntnisse in den gängigen Computerprogrammen wie MS Office und sicherer Umgang mit Notebook & technischer Software
- Klare mündliche und schriftliche Ausdrucksweise
- Fähigkeit zur Teamarbeit sowie hohe Servicebereitschaft und Kundenorientierung



Ihre aussagekräftigen Bewerbungsunterlagen inkl. Lebenslauf, Gehaltsvorstellung, Lichtbild und möglichen Eintrittstermin senden Sie bitte an:
 Terex Germany GmbH & Co. KG, z. H. Herrn Hüseyin Sari,
 Hanna-Kunath-Str. 1, 28199 Bremen, Deutschland, T: +49 421 3770 8708,
 M: +49 172 405 8804 oder per E-Mail an: Hueseyin.Sari@terex.com



INFOS UNTER: GENIELIFT.COM/DE

Technisch ungeschlagen – HELIX 1205!

HEMATEC[®]



einfach näher dran.

5,15 m Reichweite bei 0,98 m Spurbreite

www.hematec-arbeitsbuehnen.de

HEMATEC-Arbeitsbühnen GmbH · Bärnsdorfer Straße 179 · 01127 Dresden
Phone (+49)(0)351 / 89 75 50-533 · Fax (+49)(0)351 / 89 75 50-55 · info@hematec-online.de



SNORKEL™ SR5626: GELÄNDEGÄNGIGER TELESKOPSTAPLER
DURCHZUGSSTARKER ALLRADANTRIEB | PROPORTIONALSTEUERUNG | LENKUNTERSTÜTZUNG

QUALITÄT LIEGT IN DER FAMILIE

Was die Optik angeht, unterscheidet sich der **Snorkel SR626** Teleskopstapler von unseren übrigen Maschinen – was jedoch die hohe Qualität betrifft, ist er definitiv ein Mitglied der Familie. Der geländegängige Teleskopstapler verfügt über einen kräftigen Ausleger und ein robustes Chassis für eine lange Lebensdauer in jeder Umgebung. Mit einer Tragfähigkeit von 2600 kg und einer Hubhöhe von 5,7 m ist der Snorkel SR626 ein vielseitiger Leistungsträger auf der Baustelle. Die standardmäßige zweijährige Garantie ist ein weiterer Beleg dafür, dass der SR 626 Teleskopstapler ein echtes Mitglied der Snorkel-Familie ist.

WEITERE INFORMATIONEN ERHALTEN SIE UNTER +49 2686 987173535 ODER AUF WWW.AHERNDEUTSCHLAND.DE.

XTREME
MANUFACTURING

Snorkel

www.aherndeutschland.de

Vertrieb
Service
Ersatzteile

AHERN
DEUTSCHLAND